Auf nach MV //Magazin

Urlaubstipps, Geschichten und Lieblingsorte zwischen Ostsee und Seenplatte



































Inhaltsverzeichnis

- 10 **Fischland-Darß-Zingst** // In Tradition verbunden
- 16 **Mecklenburgische Ostseeküste** // Mit Leidenschaft und Herzlichkeit
- 22 Urlaub auf dem Lande // Das Leben ist ein Ponyhof
- 26 Müritz // Hausboot ohne Grenzen
- 29 **Gesundes MV** // Im Zeichen des Windes
- 32 **Ostseebad Göhren** // Unterwegs mit den Urlaubsrangern
- 35 **Schloss Wiligrad** // Ein Schlosspark erwacht aus dem Dornröschenschlaf
- 38 **Schwerin** // Vorhang auf!
- 41 **Mecklenburg-Schwerin** // Die besten Picknickplätze für Leib und Seele
- 44 Mecklenburgische Seenplatte // Auf die leichte Tour
- 48 Insel Usedom // Nachhaltiq verliebt in Usedom
- 51 **Vorpommern** // Ein Familientag am Greifswalder Bodden
- 55 **Naturerlebniszentren** // Rendezvous mit Aki und Meister Petz
- 58 Rostock & Warnemünde // Heiden-Spaß in Rostock
- 61 **Ostseeheilbad Zingst** // Wo geht's denn hier zum Mammut?
- 64 **Hansestädte Stralsund & Wismar //**Wenn Steine leben lernen
- 68 **Vorpommern** // Landschaften wie gemalt
- 72 **Golf in MV** // Naturnahes Golferparadies
- 71 Gewinnspiel: Urlaub an der Ostsee gewinnen
- 74 Wintertipps: Probier's doch mal im Winter
- 76 Karte & Anreise
- 78 Impressum

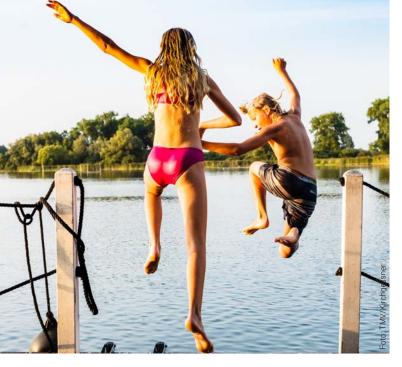


auf-nach-mv.de





















Reiches Land

Rund 2.000 Kilometer Ostseeküste, genauso viele funkelnd blaue Seen. Die unverkennbar weißen Villen der Bäderarchitektur und hinter jedem Hügel eins von 2.000 Schlössern und Gutshäusern. Das Ballett der Kraniche im Frühjahr und Herbst, jahrhundertealte Buchenwälder und die imposanten Kreidefelsen, die schon Caspar David Friedrich inspirierten. Spannende Angebote für kleine Entdecker und Unterkünfte, in denen sich Familien zu Hause fühlen. Viele Puzzleteile ergeben die schönste Zeit des Jahres.













20 Jahre ist es her, dass die historischen Altstädte Stralsund und Wismar mit ihren Backsteinbauten und Zeugnissen aus der Schwedenzeit als besonders schützenswert zum UNESCO-Welterbe ernannt wurden. Doch die Zeit ist nicht stehen geblieben. Heute prägen junge Kreative das Leben beider Hansestädte und schaffen eine einmalige Atmosphäre. Besucher können sich dieses Jahr besonders auf ein abwechslungsreiches Jubiläums-Programm freuen.







Was für ein herrlicher Anblick! Und das sollen mal schlichte Fischerboote gewesen sein?

Die anmutigen Zeesboote mit ihren typischen rotbraunen Segeln, die von Frühling bis Herbst an den Boddenhäfen zwischen Althagen, Wustrow, Dierhagen oder Zingst auf dem Wasser liegen, wirken wie die Kulisse eines nostalgischen Werbespots.

Dass die historischen Zeesboote auch heute noch das maritime Bild der Boddenhäfen vor der Halbinsel schmücken, ist nicht zuletzt Familie Eymael zu verdanken. Vater Peter Eymael erwarb 1966 ein solches Zeesboot zum eigenen Vergnügen. Inzwischen gehören ihm und seinem Sohn Jochen neben der "Butt", die 1936 gebaut wurde und 11,50 Meter lang ist, auch die noch ein wenig ältere, aber ebenso geschmeidige "Bill". Früher wurden solche Boote aus Eichenholz ausschließlich von Fischern für ihre Arbeit benutzt. Mit ihnen "zeesten" die Fischer, was in der Seefahrersprache so viel heißt wie: Sie stellten die Segel gegen den Wind und segelten, ein großes Fangnetz im Schlepptau, guer zum Wind. Vom Namen dieser Fangtechnik leitete sich der Name der Boote ab.

Die Zeit des Zeesens ging allerdings auf dem Bodden Ende des letzten Jahrhunderts unwiderruflich zu Ende. Heute gibt es noch knapp über 100 Zeesboote in den Küstengewässern der Region, die entweder als reine Liebhaberei ihrer Eigner hingebungsvoll gepflegt, oder zu touristischen Zwecken genutzt werden.

Lebendige Tradition! Anmutiq gleiten die Zeesboote über die Bodden von Fischland-Darß-Zingst.



Auch in der Kunstscheune Barnstorf, die Familie Eymael betreibt, spielt das maritime Erbe eine Rolle. Hier die Stahlplastik "Auf den Wellen" von Künstler Achim Kühn. (oben)

uf diese Weise wird das immaterielle Kulturerbe der Region sichtbar aufrechterhalten. Und wie sichtbar! Die weithin leuchtende rotbraune Farbe der Segel war keine modische Entscheidung. Die alten Fischer konservierten – in der Fachsprache "lohen" genannt – das Segeltuch mit Ockerfarbe, Holzteer, Lebertran oder einem Sud aus Eichenrinde und Talg. So entstand dieser charakteristische Farbton, den Kenner auch heute noch sofort mit der Zeesboot-Flotte auf den Bodden rund um die Halbinsel verbinden.

Wer als Buttje auf dem Zeesboot anfängt ...

"Zeit für die Buddel", ruft Peter Eymael und stößt seinen Freund Axel an. Eigentlich hat heute sein Sohn Jochen das Kommando an Bord der schmucken "Butt", er ist schon seit Mitte der Neunzigerjahre im Familienbetrieb tätig. Doch heute ist ausnahmsweise Vater Peter mit ihm und einigen Seglerfreunden auf dem Saaler Bodden unterwegs – und wer einmal der Kapitän war …



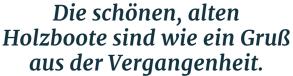


Um das markante, rotbraune Segel zu hissen, müssen alle Mann an Bord anpacken. (oben)

Jochen Eymael an seinem Lieblingsort – mit seinem Zeesboot auf dem Saaler Bodden vor Wustrow (unten)

Axel hat derweil rundum die Gläser gefüllt und deklamiert mit tiefer Stimme: "Rasmus, altes Rübenschwein, bring uns Wind und Sonnenschein, nicht zu wenig, nicht zu viel, bring uns sicher an das Ziel. Wir fahren nach West, wir fahren nach Ost, darauf: Prost!"
Kaum ist der letzte Ton verebbt, landet der hochprozentige Korn auch schon in den durstigen Kehlen der Besatzung, die heute aus drei Seemännern und einem staunenden Gast besteht. "Der Schnaps gehört doch ins Wasser", beschwert sich Jochen und hat eigentlich recht, schließlich soll ja Rasmus, der Gott des Windes und der Meere, mit diesem Opfer gnädig gestimmt werden. So will es der Aberglaube. Aber Vadder Eymael winkt lachend ab: "Das Rübenschwein hat im Laufe der Jahre schon genug Opfer erhalten!"

Jochen Eymael war in diesen Jahren schon oft mit ihm an Bord, bereits als kleiner Buttje fing ihn der charmante Zauber der Zeesboot-Segelei ein. Im Vorschulalter hatte er sich dann bereits mit den wichtigsten Handgriffen auf dem Boot vertraut gemacht, ein Seemann wie er im Buche steht. Klar, dass er gar nicht anders konnte, als seine Passion auch zum Beruf zu machen:



"Zeesbootsegeln mit Butt und Bill am Hafen Wustrow", heißt sein Slogan, mit dem er am Hafen Wustrow um Gäste wirbt. Doch nicht nur er bietet in der Segelsaison regelmäßige Törns auf den beiden Booten der Familie an. An den meisten Boddenhäfen der Halbinsel ist es in der Sommersaison möglich, Segel-Passagier auf einem der schmucken Zeesboote zu werden. Zwischen Juni und September finden regelmäßig malerische Regatten statt.

So ein Tag auf und am Wasser ist als Zuschauer oder aktiver Segler ein echtes Erlebnis: Wenn die schönen Holzboote mit ihren stolz geblähten Segeln über den Bodden gleiten, verschmelzen Vergangenheit und Gegenwart.



Hafenleben in der Region Fischland-Darß-Zingst

An Ostsee und Bodden gibt es in den vielen kleinen Häfen rund um die Halbinsel maritimes Treiben und an Land viel zu entdecken.





1 Graal-Müritz

Ankerplatz für Herz und Seele

Kurwald und Rhododendronpark in unmittelbarer Nähe zum Meer: Graal-Müritz ist auch ohne Hafen mit seinen Erholungs- und Entspannungsmöglichkeiten sowie einem vielfältigen Veranstaltungsangebot immer einen Besuch wert.

graal-mueritz.de

2 Ribnitz-Damgarten

Lebendige Kaikante

Eingerahmt von einer parkähnlichen Anlage verspricht der innenstadtnahe Ribnitzer Hafen Freizeitkapitänen viel Komfort, frische Fischspezialitäten und eine weitläufige maritime Atmosphäre. Besonders quirlig und bunt zeigt sich die Kaikante zu den traditionellen Hafenfesten und Segelbootregatten.

ribnitz-damgarten.de





3 Dierhagen

Hafenleben und maritimes Flair

Paradies für Fischbrötchenfans, Bootsliebhaber und Windsurfer: Der Dierhäger Hafen und Wasserwanderrastplatz liegt direkt neben einem Surferstrand und ist mit modernen Sanitäreinrichtungen sowie einer Bootsslipanlage ausgestattet. Leckere Fischbrötchen gibt's direkt vom Kutter.

ostseebad-dierhagen.de



4 Wustrow

Von Aussicht bis Zeesboot

Segelschule, Räucherfisch und tolle Aussicht: Am Westufer des Saaler Boddens lockt der "Fischländer Hafen" u. a. mit 35 Gastliegeplätzen, täglich frischem Räucherfisch, Segelschule, Zeesbootfahrten sowie einem Töpfer- und Malatelier.

ostseebad-wustrow.de

5 Ahrenshoop

Malerisch maritim

Einen Hauch von Nostalgie verströmt der Althäger Hafen im Ostseebad Ahrenshoop. Alte Holzboote und bunte Bootshäuser bilden ein pittoreskes Ensemble. Am Steg legen die Zeesboote zur Ausfahrt auf dem Bodden ab. Am besten lässt sich das Treiben bei frischem Räucherfisch und einem vor Ort gebrauten Bier genießen.

ostseebad-ahrenshoop.de



8 Born

Sterne, Sommeridylle und Service

Auf der gelben Welle: Der Borner Hafen wurde vom Deutschen Tourismusverband gleich doppelt ausgezeichnet für sein Gästeengagement – mit der "Gelben Welle" und drei "Blauen Sternen". 35 Gastliegeplätze warten auf Wassersportler, die die Sommeridylle auf dem Darßgenießen wollen.

darss.org





6 Wieck a. Darß

Kleiner Heimathafen zum Verweilen

Idyllische Lage am Bodstedter Bodden: Der Wiecker Hafen ist ein kleiner Sportboothafen und Wasserwanderrastplatz mit 18 Gastliegeplätzen. Sanitäranlagen, eine Gästeküche, eine Badestelle und ein großzügiger Grillplatz laden zum Verweilen und Feiern ein

erholungsort-wieck-darss.de



9 Ostseeheilbad Zingst

Marina als Besuchermagnet

Neben der Seebrücke ist der Boddenhafen in Zingst zu Recht ein beliebter Anziehungspunkt. Veranstaltungen wie die Netz- und Zeesbootregatta oder das Kutterrudern können von der einladenden Sitztreppe direkt am Hafen entspannt verfolgt werden.

zingst.de/hafen

7 Ostseebad Prerow

Ausgezeichneter Anlegeplatz

Engagement für die Umwelt: Der Wasserwanderrastplatz Prerow mit seinen 50 Gastliegeplätzen ist schon seit 23 Jahren mit dem Prädikat "Blaue Flagge" ausgezeichnet. Wer die Boddengewässer erkunden will, leiht sich am Prerower Strom ein Kajak, Ruder-, Motor- oder Tretboot aus.

ostseebad-prerow.de



10 Barther Stadthafen

Südufer und Stadttore

Vor den Toren der historischen Stadt Barth: Als eine der modernsten Marinas an der Ostsee beeindruckt der Barther Stadthafen am Südufer des Boddens mit drei Schwimmstegen, einem Bootsmotorenservice, Flusskreuzfahrtschiffen und einer Bar. Das Zentrum des staatlich anerkannten Erholungsortes ist nur einen Katzensprung entfernt.

stadt-barth.de



Mit Leidenschaft und Herzlichkeit

An der Mecklenburgischen Ostseeküste gibt es viele Menschen, die einen Urlaub zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Wir stellen vier vor.





Mecklenburgische Ostseeküste

Mehr Infos zur Region: ostseeferien.de

Mehr Infos zu Gastgebern in MV: auf-nach-mv.de/land-leute



Schönster Arbeitsplatz der Welt: Heike Wehr und der Strand von Boltenhagen



Ein kleines Zuhause am Strand

Heike Wehr, Strandkorbverleih Boltenhagen

eike Wehr sitzt in einem ihrer blau-weißen Strandkörbe und schiebt die Füße durch den hellen, noch kühlen Sand. Vertraut schaut sie auf ihr kleines Reich am Strandaufgang, über das sie seit nunmehr neun Jahren wacht. Ihr rotes Häuschen Nr. 12 an der neuen Dünenpromenade ist liebevoll dekoriert. Mit ihrem Lächeln und einem herzlichen "Moin" begrüßt sie ihre Gäste bereits am frühen Morgen. "Das Schönste an meinem Job ist die einmalige Stimmung am Meer", schwärmt Heike.

Schlüssel, Tipps und Milchkaffee

"Die Gäste kommen her, um zur Ruhe zu kommen und eine schöne Zeit zu haben. Und davon bin auch ich ein Teil." Viele ihrer Stammgäste schicken bereits mit der Weihnachtskarte ihren Buchungswunsch für die nächste Saison. Wünsche, die sie gerne erfüllt. "Ein Strandkorbvermieter ist mehr als jemand, der nur einen Schlüssel herausgibt", erzählt Heike. Dass sie inmitten ihrer Strandkörbe ihr Glück gefunden hat, ist auf den ersten Blick klar. Sie umsorgt ihre Gäste auf äußerst charmante Art und obendrein mit leckerem Milchkaffee. Sie bringt ihre Gäste nach einer stressigen Anreise zum Innehalten und Durchatmen und gibt viele Tipps, wo es zum Beispiel das beste Fischbrötchen gibt und wo man den schönsten Blick auf den Sonnenuntergang hat.

Gugelhupf ist Claudia Drosserts Spezialität. (rechts)

Kunst und Genuss verbindet Claudia in ihrem "Galeriecafé". (unten)





Der Traum vom Café am Meer

Claudia Drossert, Galeriecafé Insel Poel

ch habe hier viele Jahre lang Urlaub gemacht und kannte diesen Laden nur von außen." Claudia Drossert, die Inhaberin des Galeriecafés auf der kleinen Insel Poel, steht in der hellen, offenen Küche ihres Lokals. Sie hat in ihrer neuen Wahlheimat einen einladenden Ort geschaffen – mit einer Galerie für ihre Bilder, einem Café und einem Laden für allerlei Hübsches.

Wo Kunst und Kuchen zusammengehören

Claudia Drossert ist Fotokünstlerin. Sie fotografiert Landschaften, das Meer, Blumen und Tiere und bearbeitet die Bilder im Anschluss mit einer besonderen Computertechnik. So schafft sie Werke, die wie Gemälde wirken.

"Je abstrakter, desto besser gefällt es mir", sagt Claudia und lacht ihr helles, freundliches Lachen. "Ursprünglich komme ich aus der Gastronomie. Als ich vor elf Jahren mit der Fotografie begann, kam mir die Idee, beides miteinander zu verbinden", schwärmt Claudia.

Die Menschen, die hier in der Wismarbucht Urlaub machen, kommen zum Stöbern vorbei, zum Frühstück oder auf ein Stück Gugelhupf. Zwei davon backt Claudia jeden Tag frisch und immer ein bisschen anders. Auf das eben abgeschnittene Stück gießt sie ein wenig Eierlikör, legt drei Erdbeeren dazu und trägt ihn mit einem Lächeln zum wartenden Gast hinaus.





Urlaub mit allen Sinnen: Caty Ost an der Hotelrezeption (links)

Schlemmerfrühstück für ihre Gäste (oben)

Mit allen Sinnen

Caty Ost, feels Beach Club Hotel Kühlungsborn

aty sitzt im großen Wintergarten ihres Hotels und geht die Reservierungen des Tages durch. An ihren Beinen klebt Sand. Vor nicht mal zwanzig Minuten stand sie wie jeden Morgen noch auf ihrem SUP-Board, um gestärkt in den Tag zu starten. Caty betreibt das feels Beach Club Hotel in Kühlungsborn, ein kleines Familienhotel mit Wassersportzentrum und direktem Strandzugang im Westen des Ostseebades.

Die Hotellerie kennt Caty schon seit Kindestagen. Ihre Großeltern führten die Pension Lotte in Kühlungsborn und auch ihre Eltern waren im Hotelbereich tätig. Und nachdem sie 25 Jahre als Auditorin Hotel- und Lebensmittelbetriebe beriet und zertifizierte, zog es sie zurück zu ihren Wurzeln. Gemeinsam mit ihrem Mann Oliver übernahm sie 2018 das ehemalige Wassersporthotel und verwandelte es in ein südostasiatisch angehauchtes, nach-

haltiges Haus. "Wir sind ein Hotel für alle Sinne", erzählt Caty.

In jedem Detail stecken Liebe und Lebensfreude

"Bei der Wahl der Materialien haben wir zum Beispiel viel Wert auf eine schöne Haptik gelegt." Wer das feels betritt, der sieht die Liebe zum Detail, schmeckt die Qualität, fühlt die Lebensfreude und riecht den Urlaub. Wer sich etwas aus der Karte aussucht und auf sein Essen wartet, sieht den Koch bei der Grillecke eine Leiter hochklettern und mit einer Gartenschere im frischen Kräuterbeet seine Zutaten zurechtschnippeln. Auf dem Weg zurück in die Küche ist ein Plausch mit dem Gast keine Seltenheit.

Der Strand von Graal-Müritz mit Seebrücke ist Andrés Einsatzgebiet. (rechts)





Alles im Blick: André Rieckhoff auf dem Rettungsturm von Graal-Müritz (links)

Mehr als ein Retter in der Not

André Rieckhoff, DLRG-Rettungsschwimmer Graal-Müritz

André Rieckhoff hat seine Arbeitskluft angelegt: eine rote Badehose. Mit der steht er auf dem Rettungsturm der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Graal-Müritz und blickt aufmerksam auf den Strand und die Ostsee. Ein schöner Sommertag kündigt sich an. Die ersten Strandkörbe am fünf Kilometer langen Sandstrand des Ostseeheilbades sind schon besetzt; eine frühe Beachvolleyball-Partie ist im Gange. André ist Rettungsschwimmer und Ortsgruppen-Vorsitzender der DLRG. Ein Ehrenamt. Hauptberuflich arbeitet er als Notfallsanitäter.

"Ich kann am Strand sein und zugleich Gutes tun." "Die Rettungsschwimmer hier habe ich schon als kleiner Junge bewundert", erzählt er. Im Alter von 11 Jahren fing er selbst an. Und liebt es bis heute. "Am Strand zu sein und zugleich Gutes zu tun, ist optimal. Es gibt keinen schöneren Ort für mich. Auch bei Regen. Und es macht Spaß, den Menschen zu helfen."

Ob am Strand verloren gegangene Kinder und ihre Eltern wieder zusammengeführt, Schürfwunden verarztet oder ein gestrandeter Fünf-Tonnen-Wal versorgt werden muss: "Ich könnte nirgendwo glücklicher sein", sagt André. Das gilt so ähnlich vermutlich auch für die Badegäste von Graal-Müritz. Schließlich ist es ein gutes Gefühl, zu wissen, dass Rettungsschwimmer wie André über ihre Sicherheit wachen. Und damit einen entscheidenden Beitrag zur echten Urlaubsentspannung leisten.

Hier sind wir gerne:



Zierow

Strandglück ohne Ende



In Zierow können Familien mit Kindern den ganzen Urlaub am Strand verbringen, ohne sich auch nur eine Minute zu langweilen. Während die Lütten im flachen Wasser, beim Burgenbauen oder am großen Spielplatz Spaß haben, relaxen die Eltern im Strandkorb. Mittagessen? Gibt's direkt am Strandimbiss. Danach könnte eine gemeinsame Beachvolleyball-Partie auf dem Programm stehen oder eine Runde Tischtennis. Wenn nicht gerade die "Show-Kites-Tour" oder das Open-Air-Kino angesagt sind. Übrigens eignet sich der Strand von Zierow mit Steg, Matten und kostenlosem Strandrollstuhl auch für Gäste mit Bewegungseinschränkungen.

Wismar

Wismars Phantom mit Weltruhm



Cineasten wissen, dass der Vampir Dracula auch unter anderem Namen sein Unwesen trieb – als "Graf Orlok" beziehungsweise Nosferatu. Vor genau 100 Jahren drehte Friedrich Wilhelm Murnau seine Dracula-Verfilmung – an verschiedenen Schauplätzen in Wismar. Der Stummfilm "Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens" erlangte Weltruhm, weil er der erste expressionistische Film mit Außenaufnahmen war. Dieses Jubiläum wird in Wismar im Sommer 2022 gefeiert. Beim Theatersommer mit der Horrorkomödie "Nosferatu – ein Drehtag des Grauens, Klappe, die Zweite", bei Themenführungen durch die Altstadt und mit Filmvorführungen in der St.-Georgen-Kirche und am Alten Hafen.

Bad Doberan

Mittelalterliches Kleinod



So schön kann ein Amtsgebäude sein: Am Westtor des Klosters Doberan erhebt sich stolz die alte Voatei, die 2018 umfangreich saniert wurde. Dieser beschauliche Ort mit Torhaus und Marstall ist der ideale Ein- oder Ausstiegspunkt für den Besuch der 850 Jahre alten Klosteranlage, Das Stadt- und Bädermuseum im neogotischen Möckelhaus ist in Sichtweite wie auch das Doberaner Münster. Die Backsteinkirche zählt zu den bedeutendsten im Ostseeraum und wird auch als "Perle der norddeutschen Backsteingotik" bezeichnet.

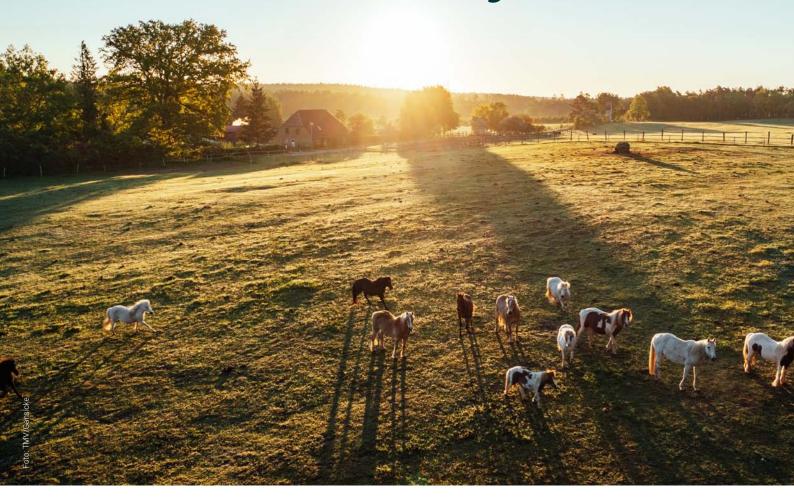
Mecklenburger ParkLand

Wandern auf der Milchstraße



Sterne gucken auf besondere Art: Der tiefschwarze Nachthimmel im Mecklenburger ParkLand bietet ideale Bedingungen zur Sternenbeobachtung. An sechs Stationen des neuen Astrolehrpfades "De Sternkieker" laden breite Liegen, Teleskope und Ferngläser sowie Infotafeln ein, das glitzernde Schauspiel am Himmel auf eigene Faust zu erforschen. Wer mehr wissen will, erfährt im Gutspark Wesselstorf Interessantes über Sterngeburten und Supernovas, im Schlosspark Lühburg über die Magie des Mondes, im Gutspark Dalwitz über die Himmelsscheibe von Nebra und am Stechower Kaninchenberg alles über Sternschnuppen.

Das Leben Autorin: Annette Rübesamen ist ein Ponyhof



URLAUB auf dem Lande



Mehr Infos und Urlaubsangebote:

auf-nach-mv.de/landurlaub

Paula und Rosa leben dort, wo andere (Kinder) Urlaub machen – auf einem Ferienhof mit ganz vielen Pferden, Katzen, Schafen. Und einem zahmen Wildschwein, das gerne mal spazieren geht.

"Ist hier zufällig ein Wildschwein vorbeigekommen?" Ein langer Sommertag geht zu Ende auf dem Waldhof Bruchmühle, doch die neunjährige Paula kann jetzt wirklich noch nicht ins Bett. Erst muss sie Finja finden, das zahme Wildschwein, das wieder mal aus seinem Gehege ausgebüxt ist. Vielleicht hat es sich ja zu den Feriengästen gesellt, die nach dem Grillabend noch unter dem Mecklenburger Sternenhimmel zusammensitzen. Doch die Gäste schütteln den Kopf. Keine Finja. Also schlägt sich Paula weiter durchs Unterholz, lässt Leckerlies in einem Napf klappern, die das Wildschwein aus der Reserve locken sollen. Auf der anderen Seite der Wiese gucken Longhorn-Rinder neugierig über den Zaun. Auch Kater Knickschwanz, der sich auf der Schwelle zum Hofladen zusammengerollt hat, hebt interessiert den Kopf.



Finja, die zahme Wildsau, ist wieder zu Hause. Und stärkt sich erstmal.

Schwein gehabt!



Hasen-Frühstück auf dem Waldhof. Rosa, Paula und Gästekind Mona servieren Karotten.





Säfte, Lammbratwurst und Marmeladen: Im Hofladen können Gäste die Waldhof-Erzeugnisse kaufen.



Raus in die Natur!

Vor zehn Jahren haben Olaf Schwahn und seine Frau Isabelle den damaligen Reiterhof übernommen, der in einer weiten, sanft gewellten Waldlichtung liegt. Zwölf Pferde gehörten bereits dazu; inzwischen grasen 19 Rösser auf den Weiden – eine sympathische Mischung aus Ponys, isländischen Arbeitspferden, Warmblütern sowie Geene, dem 29-jährigen Schimmel.

Die Pferde werden von den Urlaubern heiß geliebt, am allerheißesten aber von Paula und Rosa selbst. Sie striegeln, kratzen Hufe aus, schleppen Sättel herbei und sehen dabei aus wie die glücklichsten Schwestern der Welt. Komische Vorstellung: Auch Familie Schwahn verlässt ein paar Mal im Jahr ihr kleines Paradies und fährt in den Urlaub. Wohin? "Am liebsten auf Ferienhöfe ganz in der Nähe", lacht Isabelle Schwahn. "Mit vielen Tieren. Wo alles ist wie zu Hause. Nur wir müssen nichts tun."



Mecklenburgische Schweiz

Magie trifft Muße

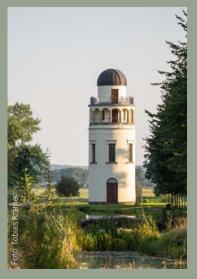
Die Mecklenburgische Schweiz hat viele reizvolle Ecken. Zwischen Ostsee und Seenplatte schmiegt sich ruhig und grün das Mecklenburger ParkLand ein: Ein wenig besiedelter Landstrich mit liebevoll restaurierten Herrensitzen, Parks und Streuobsthainen, Teichen und Bauerngärten.

Sobald es dunkel wird, kommt ein weiterer Schatz zum Vorschein: ein ungewöhnlich heller Sternenhimmel. Der Astrolehrpfad "De Sternkieker" lockt mit sechs spannenden Stationen. Aber auch in der Sternwarte Remplin oder in der Astronomiestation Demmin können Sie den Sternen ein Stück näher kommen.

Rund um Teterow lockt die Destination mit Natur- und Kulturerlebnissen für die ganze Familie. Ein archäologischer Wanderweg und eine alte Slawensiedlung laden zu einer Zeitreise, der Teterower See und die nahen Heidberge mit ihrer Aussichtsplattform zum Bestaunen geschützter Tier- und Pflanzenarten ein. Nicht anders ist es am Kummerower und Malchiner See, wo vor allem Biber und seltene Vogelarten leben.

mecklenburg is che-schweiz.com









Le Boat

Schwimmende Häuser für komfortable Ferien

Naturnah und komfortabel auf den Seen und Flüssen Mecklenburg-Vorpommerns reisen? Kenner wissen, es ist gleichzeitig ein Gefühl von Freiheit und Geborgenheit, wenn man mit einem Hausboot von Le Boat unterwegs ist. So steuern auch ausgesprochene Landratten nach einer ausführlichen Einweisung als frischgebackene Kapitäne ihrem Ferienglück entgegen.

Le Boat ist der größte Hausboot-Anbieter in Europa und Kanada. Mit über 50 Jahren Erfahrung weiß man hier, was Urlauber sich wünschen. Natursuchenden empfiehlt Le Boat die urwüchsigen Wälder und Gewässer in den drei Revieren der Mecklenburgischen Seenplatte. Sie lassen sich am besten mit der "Horizon" erkunden: Der besondere Bootstyp hat einen gemütlichen Salon, ein großzügiges Sonnendeck sowie ein 360°-Panoramafenster. Je nach Größe befinden sich in den Hausbooten zwei bis fünf Kabinen, in denen bis zu zwölf Personen einen gemütlichen Schlafplatz finden. Also genügend Raum für Freunde, Familie und Hund! Räder für Ausflüge, Stand-up-Boards zum Paddeln oder Dinghis zum Angeln können mitgebucht werden.

leboat.de



Autorin: Annette Rübesamen

Mobil in jeder Hinsicht: In den Hausbooten von Kuhnle-Tours genießen auch Gäste mit Bewegungs einschränkungen maximale Freiheiten. Auf Wunsch sogar mit eigener Sauna.

Rechlin



Mehr Infos zu Hausbooturlaub: kuhnle-tours.de

Mehr Infos zu Bootsurlaub in MV: auf-nach-mv.de/hausboot



Ein schwimmendes Ferienhaus ist Freiheit in seiner schönsten Form.

eht doch, oder? Silke strahlt. Es ist ihr erstes Mal am Steuer eines Hausbootes, doch sie hält das Ruder lässig in der Linken, hat den Gashebel voll nach oben geschoben und steuert das zehn Meter lange Boot mit der Grandezza einer Hochseekapitänin in die stillen, flaschengrünen Wasser der Müritz hinein. "Aus'm Weg!", ruft die 55-Jährige fröhlich, als ein Ruderboot mit Angler auftaucht, weicht dann aber doch selbst in großem Bogen aus.

Wo sind eigentlich die anderen? Kurzer Blick in den Rückspiegel: das Saunaboot mit Telse und Margit an Bord holt kräftig auf. "Die kriegen uns aber nicht!", lacht Silke, und die Freundinnen Katja und Sara, die mit einem Kaffee an dem Tischchen neben dem Ruder sitzen, nicken bestätigend. Echt easy, so ein Hausboot-Wochenende mit Freundinnen. Silke und Katja kommen aus Stralsund; Telse, Sara und Margit leben in Rostock. Zu fünft sehen sie sich selten. Deshalb genießen sie ihr gemeinsames Wochenende auf der Müritz in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Barrierefrei vom Steuer bis in die Koje

Zwei Boote haben sie gemietet: ein "Febomobil", das wie eine moderne Ferienwohnung konzipiert ist. Und ein Saunaboot, auf dem man nicht nur urlauben, sondern im bootseigenen Schwitzkasten auch saunieren kann. Beide Boote sind barrierefrei; und Silke, die wegen einer Beinbehinderung den Rollstuhl braucht, flitzt damit wendig zwischen Kabine, Bad, Salon und "Brücke" hin und her, wo der Rolli prima an den Führerstand passt. So ein Rollstuhl, finden die Freundinnen, ist nämlich noch lange kein Grund, auf einen Müritz-Törn mit Silke zu verzichten!





Dinner mit Seeblick (rechts oben) Sonnenuntergang auf der Müritz (rechts unten)





Landgang bei Schloss Mirow (links oben) Hausboot mit Sauna? Aber sicher. Und zum Abkühlen geht's in den See. (links unten)



Durch stille Kanäle, unter Birkengrün und an Seerosen vorbei tuckern die Boote südwärts. Bei Schloss Mirow, das buttergelb hinter großen Kastanien in der Wiese sitzt, legen die Mädels einen Landgang ein und holen sich ein Eis. Und als der Abend kommt, wirft Margit die Sauna an. Die Freundinnen schwitzen mit Blick auf die unberührte, grüne Natur; danach geht es zum Abkühlen mit einem großen Sprung in den See, wobei Sara mit ihrem Köpper Bestnoten erzielt. "Bist ja auch die Jüngste!", kommentiert Margit und lacht.

Diese Stille, dieses meditative Gluckern

Danach ist es Zeit, anzustoßen. Und zwar auf dem Oberdeck des Saunaboots. Zartes Abendrosa liegt jetzt über der Müritz. Ein Fischreiher sitzt am Ufer. Der Proseccokorken knallt, es gibt Snacks und frische Beeren. Zeit für tiefere Gespräche. Es geht ums Reisen. Darum, dass ein Hausboot-Törn ohne Männer eigentlich am allerschönsten ist. Und um die Feststellung, dass sich das Oberdeck auch prima für Yoga eignen würde. Mit dieser Stille, diesem meditativen Gluckern des Wassers! Ein Glück, dass morgen auch noch ein Tag ist. Ahoi!

Im Zeichen des Windes







unte Lenkdrachen ziehen ihre Bahnen über den Himmel vor der Insel Ummanz. Der Wind rauscht hier über Inseln und Wasser, lässt die Pappeln rasseln, das Haar fliegen und die Kites schweben. Der Schaproder Bodden im Westen von Rügen gehört zu den größten und besten Stehrevieren der Ostsee.

Luisa und Patrick stehen am Ufer des Campingplatzes Ostsecamp Suhrendorf, einem beliebten Anlaufpunkt für Wind- und Kitesurfer. Der Kitelehrer hält einen Windmesser in die Höhe. "Nicht mal zwölf Knoten", kommentiert er. "Keine einfache Windgeschwindigkeit für einen Anfänger, weil es bei so wenig Windschwierig ist, den Kite in der Luft zu halten." Für seine Erklärung hat Patrick den Windmesser in die Hosentasche gleiten lassen – er ist gehörlos und braucht zur Verständigung mit Luisa in Gebärdensprache beide Hände.

Auch die Kitelehrer sind gehörlos.

Luisa besucht einen Kitekurs der Surfschule DeafVentures, der ersten und bislang einzigen zertifizierten Surfschule für Gehörlose in Deutschland. 2018 wurde sie von den Freundinnen Marie, einer selbstständigen Gebärdensprachdolmetscherin, und Pia, einer Kitelehrerin, gegründet. Bei den ersten Lektionen standen die beiden noch gemeinsam mit den Kursteilnehmern im Wasser, Pia als Lehrerin und Marie als Übersetzerin. Heute verstärken die gehörlosen Kitelehrer Patrick und Konstantin das Team.

Fünf Tage dauert der Kurs, der sich in Praxiseinheiten auf dem Bodden, Theoriestunden und viele Entspannungsmomente aufteilt, Letztere auch an der "Tikibar" des nahen Surfhostels. Bevor Patrick mit Luisa am Morgen aufs Board stieg, haben sie Luisas Kite aufgepumpt und das Auslösen der Leinen geübt. Danach wateten sie, zunächst noch ohne Board, weit in das knietiefe Wasser hinein und ließen den Lenkdrachen steigen. Noch fällt Luisas schlingernder, immer wieder abstürzender Kite in dem entspannten Himmelsschauspiel auf. Doch in wenigen Tagen wird auch ihr Drachen ruhige Bahnen am Himmel über Ummanz ziehen.

Erstmal den Wind sprechen lassen: 12 Knoten zeigt das Messgerät von Patrick an.





Kitesurfen ohne Worte: Patrick und Luisa kommunizieren in Gebärdensprache – im Kurs (links) und später im Surfhostel bei Pizza und Bier. (unten)



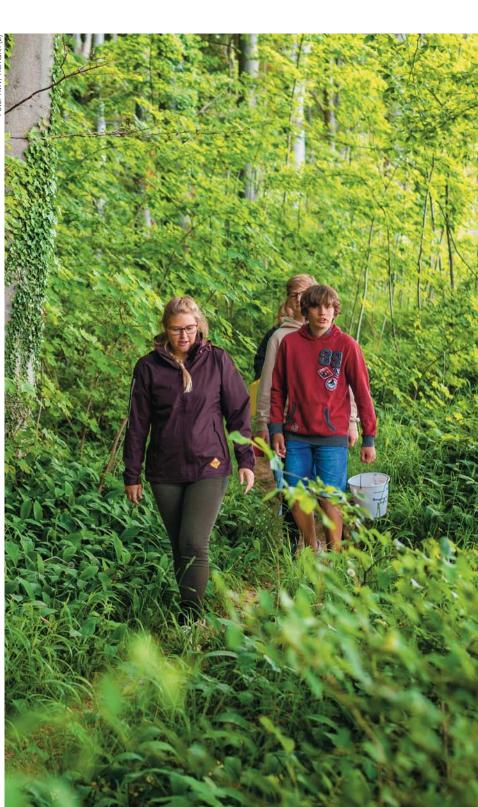


Im stehtiefen Bodden lernt Luisa die Schirmsteuerung. Und Patrick sorgt für Bodenhaftung.

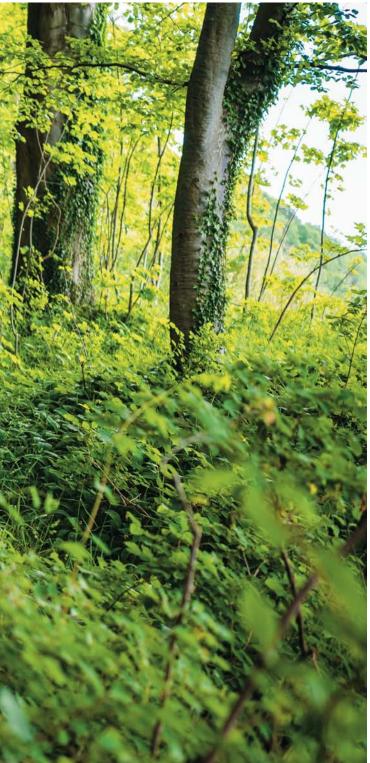
Unterwegs mit den Urlaubsrangern











Labor Natur: Die Kids haben eine Wasserprobe entnommen.

as Bewusstsein der Generation "Fridays for Future" für Naturschutz und Umweltthemen ist groß. Das passende Angebot gibt es im Ostseebad Göhren, wo die Kurverwaltung in Zusammenarbeit mit der Agentur Discover Rügen schon 2007 das deutschlandweit einzigartige (und für Übernachtungsgäste des Ostseebads Göhren kostenlose) Projekt "Urlaubsranger" entwickelt hat. Dabei geht es darum, dass junge Urlauber, begleitet von fachkundigen Ökologen, ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Natur als aktive "Urlaubsranger" einsetzen und auf diese Weise einen wertvollen Beitrag für den Naturschutz der Region leisten. Im letzten Sommer leitete das Programm die Meeresbiologin Alexandra Hanusch, 28, die vor ihrem Engagement auf Rügen auch schon auf den Malediven für den Erhalt von Riffen kämpfte.

So viel Leben in einem Tropfen Wasser

Ihre Philosophie ist klar: "Man muss die Natur erst einmal verstehen, um sie schützen zu wollen." Wichtig ist ihr, dass sie die Jugendlichen mit Abenteuerfaktor für die Wissenschaft, die Geheimnisse des Meeres und der Natur begeistert. So lässt sie die Jugendlichen zum Beispiel mit Neoprenanzug und Planktonkescher bewaffnet aus einem Meter Tiefe Proben aus der Ostsee entnehmen. "Mit bloßem Auge kann man noch gar nichts sehen, aber mit der zehn- bis zwanzigfachen Vergrößerung durch ein Binokular erkennt man schon Mikroplankton, kleine Rädertierchen oder benthische Wirbellose im Wasser."



"Verständnis wecken", heißt Alexandras Devise. Denn wer die Natur versteht, will sie auch schützen.



Guckt mal! Mit dem Binokular kann man schon Mikroplankton und Rädertierchen entdecken. (oben)

Die Jungs haben die Proben selbst gekeschert. (rechts)

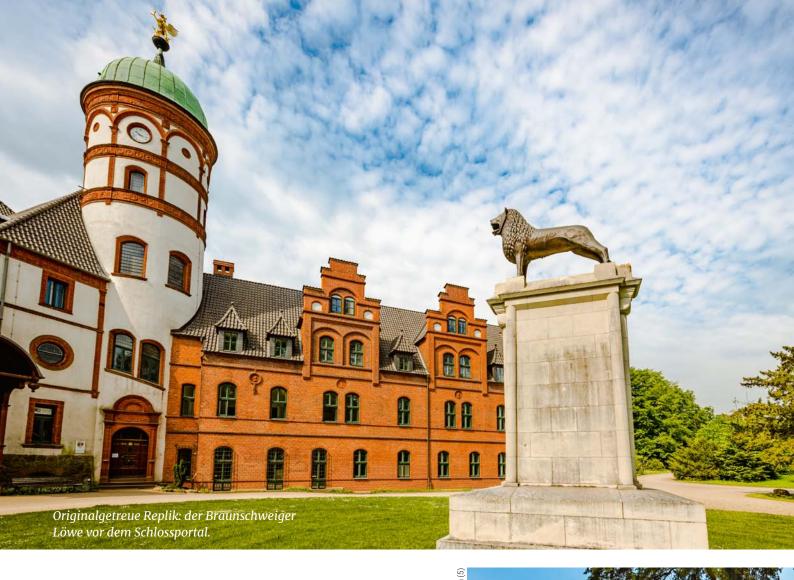


Nicht immer aber stürzen sich die jungen Urlauber auf ihren "Ranger"-Abenteuern gleich hinein in die Ostsee. Das Aufspüren von Fledermausquartieren in den idyllischen Wäldern des Biosphärenreservats Südost-Rügen gehört ebenso zum Programm wie die Erforschung des Lebensraums von Eidechsen, Robben-Monitoring oder Vogelzählungen.

Am langen Göhrener Sandstrand gibt's viel zu entdecken.

Fast beiläufig lernen die Gäste so die einzigartige Naturlandschaft von Göhren kennen, die beiden über sieben Kilometer langen Sandstrände und die angrenzenden Wälder und Hügellandschaften der Halbinsel Mönchgut, die vor allem in der Blütezeit zu einem Fest der Farben werden.





in Kiesweg führt um das Schloss herum zu einem kleinen Vorplatz mit schönster Aussicht: Linker Hand blaut der Schweriner See, nach vorne guckt man über sanft abfallenden Rasen, in dem Sumpfzypressen, Platanen und ein Trompetenbaum stehen. Dahinter spitzt der Domturm von Schwerin durchs Grün. Ein Traum von einem Schlosspark. Und doch ist der wildromantische Landschaftspark von Schloss Wiligrad ein echter Geheimtipp. Das liegt nicht etwa daran, dass sich Gartenbaumeister Armin Sckell Ende des 19. Jahrhunderts keine Mühe gegeben hätte - im Gegenteil. Doch zu DDR-Zeiten verschwanden Schloss und Park aus politischen Gründen von den Landkarten. Denn sie wurden als Schule für die Volkspolizei genutzt. Und da war die Öffentlichkeit unerwünscht.

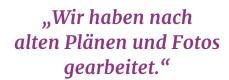


Unter Zedern geht der Blick weit auf den Schweriner See hinaus. (rechts)



Die Elisabethquelle im Park sprudelt wieder. (rechts oben) Dezernatsleiter Dietmar Braune (Mitte)

Wer heute durch den 19 Hektar großen Schlosspark lustwandelt, spaziert daher auch durch ein Stück Zeitgeschichte. "In der Nachkriegszeit zerstörten Kahlschlag, Wildwuchs, die Bunker- und Wohnbauten der Polizeischule den Landschaftspark. 2011 haben wir dann mit seiner Sanierung begonnen", erzählt Dietmar Braune, Dezernatsleiter Gärten der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. Das wellige Terrain des Landschaftsparks wurde neu modelliert, der große Teich wieder instand gesetzt, an die 1.000 Rhododendren kamen neu in die Erde, denn schon immer war Wiligrad für diese prächtigen Blütensträucher bekannt.



Braune zeigt auf ein lichtes, grünes Tal, in dem ein Bächlein idyllisch dem See entgegenplätschert. "Hier befand sich der Schießstand der Polizeischule! Unglaublich, oder? Haben wir alles wieder freigelegt!" Auch die "Elisabethquelle" wurde wiedererrichtet und die sogenannte "Kaisertreppe" freigelegt, die ehemals von der Anlegestelle am Ufer hochführte. Originalgetreu? "So weit wie mög-











Auf der Bühne des Schlossinnenhofs gibt's 2022 Shakespeare. (oben)

Staunen im Requisitenfundus (rechts)





Die Teilnehmer der Führung bewegen sich vor und hinter den Kulissen. (oben)

Tina Koball ist Theaterpädagogin beim Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin. (rechts)



ei der Behörde sei es wie im Theater, witzelte der Komiker Heinz Erhardt einst, "ein paar arbeiten, aber die meisten schauen zu". Klingt lustig, ist aber nicht ganz wahr. Wer das Vergnügen hat, einmal hinter die Kulissen des Mecklenburgischen Staatstheaters schauen zu dürfen, lernt als Erstes: Eine Menge Bühnenzauber steckt im Schweriner Theater – und viel Arbeit. Tina Koball, Theaterpädagogin im Mecklenburgischen Staatstheater, kennt das ungläubige Staunen ihrer Besucher, wenn sie durch das rätselhafte Innenleben ihres Arbeitsplatzes führt.

Die Besucher können sich kaum sattsehen.

Allein die Requisite: Rund fünf Millionen Gegenstände werden dort aufbewahrt, vom falschen Bart bis zur echten Büste, vom Flipperautomat bis zur überdimensionalen Rathausglocke. "Wer behält denn hier drin den Überblick?", fragen Besucher immer wieder und können sich an diesem prächtigen, farbenfrohen Plunder-Palast kaum sattsehen. Das sind Momente, die Tina Koball besonders mag: "Es begeistert mich einfach, wenn ich hier Menschen erlebe, die vom Theater noch gar keine richtige Idee haben", sagt die Theaterpädagogin, "und die dann hinterher ganz beseelt von den vielen Eindrücken nach Hause gehen."

Es sind Einblicke in die Welt des Theaters, die man sonst als Zuschauer von der Bühne nicht einmal erahnt. Wer mit Tina Koball oder ihren Kollegen durch die Katakomben streift, lernt, dass der Theatervorhang so schwer ist wie fünf Elefanten. Oder, dass man mit Hilfe dünner Bleche und durch 50 an Strippen hängenden Stahlkugeln einen mächtigen Theaterdonner erzeugen kann, den man in den Zuschauerreihen des Mecklenburgischen Staatstheaters noch bis auf den letzten Platz hört. Oder wie es sich als Musiker im Orchestergraben arbeiten, als Lichttechnikerin knapp unter dem Theaterdach beleuchten lässt - und dass es in den Werkstätten des Theaters zugeht wie in einem Mix aus Schreinerei, Schneiderei und Ballettschule. Denn wer hätte gedacht, dass die Tänzerinnen des Theaterensembles direkt in einem Studio neben den Kostümbildnerinnen ihre Trainings-Pirouetten drehen?



Die Freude an ihrem Job ist Tina Koball anzumerken, etwa wenn sie Besuchern noch am Tag der Premiere der jährlichen Schweriner Schlossfestspiele die Lichttricks auf der Freilichtbühne im Innenhof des Schlosses erläutert. Seit 1993 sind die Schlossfestspiele vor der Kulisse des Schweriner Schlosses bereits ein erfolgreicher Fixpunkt im kulturellen Leben Mecklenburg-Vorpommerns. Nach zwei Jahrzehnten hat sich nun auch der frisch renovierte Schlossinnenhof wieder als Festspielort etabliert. 2022 steht beim Open Air "Wie es euch gefällt" von Shakespeare auf dem Spielplan: Am 25. Juni 2022 geht es los. Bis dahin werden Tina Koball und ihre 328 Kollegen weiterhin nach Kräften dafür sorgen, dass alle Interessierten – auch Kinder und Jugendliche – die Magie des Theaters kennen und spüren lernen.



Schloss Schwerin

Das Märchenschloss im See

Die Lage: mitten im See auf einer kleinen Insel. Die Bauzeit: über 1.000 Jahre, in vielen Etappen. Die Optik: märchenhaft mit vielen Türmchen, goldenen Kuppeln und reich verzierten Fassaden. Die Größe: elf Etagen, sechs Flügel und rund 635 Zimmer. Der Anblick: majestätisch, magisch, überwältigend. Schloss Schwerin ist nicht nur das prunkvolle Wahrzeichen der Stadt, sondern beherbergt heute auch den Landtag sowie ein Museum, das sich über drei Stockwerke erstreckt. Die Pracht herzoglicher Zeiten lässt jeden Museumsraum auf seine ganz eigene Art leuchten – mit faszinierendem

Detailreichtum in den Wohn- und Festräumen und mit plastischem und malerischem Dekor im Thronsaal und der Ahnengalerie. Dazu kommen kunstvolle Intarsienböden, kostbare Gemälde, Skulpturen und Kunsthandwerk. Einen besonderen Akzent setzt die Ausstellung "Königliche Geschenke" mit den repräsentativen KPM-Porzellanen. Das Fazit: mehr als sehenswert!

mv-schloesser.de



Staatliches Museum Schwerin

Kunst im Kinderzimmer

Ein echter Peter Paul Rubens im Kinderzimmer? Klingt verrückt, ist von Sommer 2022 bis Frühjahr 2023 aber Realität im Schloss Schwerin. Weil das Staatliche Museum Schwerin von Herbst 2021 bis Sommer 2024 wegen Bauarbeiten geschlossen bleibt, werden einige besonders bedeutende Kunstwerke in den herzoglichen Kinderzimmern des Schlosses gezeigt. In dieser intimen Atmosphäre können Besucher einen ungewöhnlich nahen Blick auf die Highlights der Kunstsammlungen des Museums werfen. Dazu gehören die wichtigsten und schönsten Gemälde von niederländischen Barockmeistern wie Peter Paul Rubens, Carel Fabritius, Frans Hals, Franz van Mieris und Rachel Ruysch. Aber auch geniales Kunsthandwerk wie die Arbeiten des Meissner Porzellanmodelleurs Johann Joachim Kaendler, der einst die gefragtesten Figuren der Welt herstellte, die brillante Hinterglasmalerei des Schweizers Hans Jakob Sprüngli und funkelnde Stücke des Nürnberger Goldschmieds Christoph Jamnitzer. Mal was anderes als Playstation und Lego!

museum-schwerin.de

Die besten Picknickplätze für Leib und Ob abe oder re men für Seele

Ob abenteuerlich, tierisch oder romantisch: Hier kommen fünf Picknickplätze der besonderen Art.

Autor: Harald Braun







Für Romantiker

Im Schlosspark Ludwigslust finden Verliebte ganz sicher einen Platz für ein herzogliches Picknick zu zweit. Nur Vorsicht: Ist das Picknickbüffet zu nah am See ausgebreitet, könnte sich ein spontaner Besuch neugieriger Enten einstellen. Im Schloss-Café gibt es auf Vorbestellung einen prächtigen Picknickkorb mit vielen regionalen Spezialitäten.



Für Abenteurer

Teatime mit Alpakas – hört sich verrückt an? Ist es auch – und niedlich dazu. Die rund 35 Tiere, die auf dem **Hof Birkenkamp** in Bresegard leben, gesellen sich beim speziellen Picknickangebot auf den Wiesen des Hofes gerne zu den Gästen. Während Besucher auf die feine englische Art Gurkensandwiches und Scones mit Clotted Cream genießen, stecken die kuscheligen Tiere ihre Köpfe zusammen und beäugen aufmerksam, wie es den Zweibeinern schmeckt.







Für Wasserwanderer

Zu einer Reise auf der Müritz-Elde-Wasserstraße gehört ein zünftiges "Float-In"-Picknick unbedingt dazu. Das Papillon-Bistro in **Parchim** liefert Leckereien direkt an die Elde, in Plau am See bringt das "Café Glücksmoment" seinen Korb an den Bootsanleger und an der Schleuse Matzlow-Garwitz können sich Wasserwanderer ihren Picknickkorb to go beim Hotel "Zur Schleuse" selbst abholen. Wichtig: Körbe gibt's nur auf Vorbestellung!



Für Schlossverliebte

Wer das Schweriner Schloss mal von einer ganz anderen Perspektive aus betrachten möchte, sollte dies von der Seeseite tun. Die Schlossinsel lässt sich vom **Schweriner See** aus mit einem Tretboot, SUP oder Hausboot direkt ansteuern. Damit das leibliche Wohl bei diesem Augenschmaus nicht zu kurz kommt, können Picknickfreunde ihre Körbe in der Schweriner Innenstadt, die nur einen Katzensprung vom Hausbooteverleih entfernt liegt, bequem auffüllen.



Für Wildwest-Fans

Mitten durch das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe MV streift eines der beiden Wappentiere von Mecklenburg-Vorpommern. Bei **Vielank** leben etwa 200 stattliche Auerochsen, eine nahezu ausgestorbene Art. Sie gehören zum Vielanker Brauhaus, wo sich Besucher z. B. feinste hausgemachte Auerochsensalami und -schinken während eines abenteuerlichen Picknicks mit den Auerochsen schmecken lassen können.

Autorin: Anna Monterroso Carneiro

Auf die leichte Tour



An der Route gibt es viel zu entdecken, wie hier Schloss Mirow und das 3-Königinnen-Palais.

Mit dem E-Bike durch die Mecklenburgische Seenplatte

Mehr Infos zur Region: 1000seen.de

Mehr Infos zu Radtouren in MV: auf-nach-mv.de/radwandern



Ein Muss auf jeder Radtour in der Region: Pause am See.

esteck klackert leise auf Porzellan, ein Boot fährt tuckernd vorbei und von irgendwoher weht Musik herüber. Der Besuch im Palais-Café auf der Schlossinsel Mirow, finden Thomas und Manuela, ist der perfekte Ausklang ihrer 76 Kilometer langen E-Bike-Rundtour in der Kleinseenplatte.

Pünktlich um 9 Uhr morgens standen die beiden vor dem Fahrradverleih im Ferienpark Mirow, um sich zwei E-Räder auszuleihen. Nun gehören die roten Flitzer 48 Stunden lang ihnen. Also Helm auf und los geht's zum ersten Etappenziel, dem 26 Kilometer entfernten Neustrelitz

Am Wegesrand: Klatschmohn, Kaffee und Kuchen

Die ehemalige Residenzstadt schmiegt sich an den Zierker See und hat eine hübsche Hafenpromenade. An der legen Manuela und Thomas einen Stopp ein, trinken Kaffee und schauen auch noch im nahegelegenen Schlosspark vorbei. In dem ausgedehnten, bald 300 Jahre alten Park gibt es Skulpturen antiker Gottheiten zu entdecken und einen Tempel, der der griechischen Göttin Hebe gewidmet ist.

Die Tour durch die Kleinseenplatte ist ein Genuss. Knorrige Kastanien und Eichen säumen die Alleen. Naturbelassene Wege, führen im sanften Auf und Ab an Feldern mit leuchtend rotem Klatschmohn und blauen Kornblumen vorbei. An den Ufern der Seen gibt es immer wieder eine Bank oder einen Steg, wo es sich wunderbar pausieren lässt. So auch am Woblitzsee, wo Manuela und Thomas am Ferienpark Havelberge und der hübschen Ackerbürgerstadt Wesenberg vorbeikommen.

Bergab oder mit voller Akkuladung? Mit dem E-Bike ist die Tour auch trotz der 243 Höhenmeter ganz leicht.



Tipp:

Wer die Tour abkürzen möchte, kann von Wesenberg direkt nach Mirow zurückfahren. Das macht die Gesamtstrecke um etwa 20 Kilometer kürzer.

Nach 23 Kilometern gönnen sich Manuela und Thomas in Ahrensberg die nächste Pause: In einer Bucht zwischen Drewen- und Finowsee lassen sie sich "Beim Fischer" Maränenbrötchen schmecken und hängen die E-Bikes solange an die Ladestation. Vom Turbo-Modus ihrer Räder und der Vorfreude auf Kaffee und Kuchen beflügelt, sausen die beiden dann die letzten 27 Kilometer zurück nach Mirow. Hier sitzen sie nun, glücklich und mit noch fast vollen Akkus, und überlegen, wohin sie morgen radeln wollen.

Tipps entlang der Route:

1 Kleinseenplatte

Genussradeln durch die Seenplatte

Es gibt viele gute Gründe dafür, eine Radtour durch die Kleinseenplatte mit dem E-Bike zu machen und nicht mit Muskelkraft allein – nämlich die vielen schönen Orte, Badestellen und Highlights am Wegesrand. Ob die Schlossinsel Mirow mit idyllischem Garten und Café, die Badestrände von Priepert und Wustrow, die Hausbrücke Ahrensberg oder die wuchtige Burg Wesenberg: Überall will man absteigen, gucken und ganz entspannt genießen.

klein-seenplatte.de

2 Stadt Neustrelitz

Barocke Energie tanken

Diese Symmetrie, diese Harmonie, dieses Ortsbild! Wie ein achtstrahliger Stern wurde Neustrelitz im frühen 18. Jahrhundert als spätbarocke Planstadt mit quadratischem Markt und Schlossgarten entworfen. Alles ist perfekt erhalten und lädt zu einer nostalgischen Zeitreise ein. zu erleben auch im Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz. Aber auch an die Zukunft wird gedacht, in der spannenden Dauerausstellung "Ressourcenkammer Erde" des Landeszentrums für erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz.

neustrelitz-erleben.de

3 Haveltourist

Kurze Rast und langer Urlaub

Auf genussvolle Pausen können sich Urlauber direkt am Havelradweg im Camping- und Ferienpark Havelberge in Groß Ouassow freuen. Dort können sie sich auf der Seeterrasse des frisch renovierten Restaurants aussichtsreich stärken, im Waldseilgarten luftige Höhen entdecken oder im 2020 eröffneten Saunaund Wellnessgebäude mit Blick auf den Woblitzsee entspannen. Auch ein Kanu-, Floß- und E-Bike-Verleih befinden sich auf dem Gelände. Oder man bezieht gleich sein Feriendomizil in dem 5-Sterne-Ferienpark mit seinen Standplätzen, Ferienhäusern und Mobilheimen und startet von hier zu Entdeckungstouren. haveltourist.de

4 Ferienpark Mirow

Alter Schwede!

Skandinavische Hyggeligkeit mitten in Mecklenburg-Vorpommern? Aber sicher! Im Ferienpark Mirow, der am Ufer des Granzower Sees liegt und nur einen Katzensprung vom Seerosenparadies "Alte Fahrt" entfernt ist, können sich Gäste in 220 bunten Ferienhäusern im skandinavischen Stil einmieten und Gemütlichkeit mit viel Holz genießen. Auch ein Aparthotel gehört zum Ferienpark, dazu mehrere Restaurants, ein E-Bike-Verleih und das "Mirow Spa". Natürlich mit (skandinavischer) Saunalandschaft! ferienpark-mirow.de











NOVASOL

Wohlfühlurlaub das ganze Jahr

Ob als Familie, Paar oder mit den besten Freunden, ob im Traumhaus, einer gemütlichen Wohnung oder im exklusiven Apartment, ob mit Meerblick, Seezugang oder Waldrauschen: Wer sich auf eine Auszeit an einem wirklich guten Ort verlassen will, bucht in Mecklenburg-Vorpommern bei Novasol.

Elegante Familien-Apartments warten direkt an einem der schönsten Strände Rügens auf Sie. Im "Prora Solitaire" sind nicht nur die sonnigen Monate ein wahres Vergnügen. Spazieren, spielen, schlemmen und danach lesen und kuscheln? Weil Kamin und Whirlpool zur Standardausstattung gehören, verwandeln sich auch Ostseeurlaube im Winter zu echten Highlights. Außerdem können Sie kostenfrei den beheizten Außenpool sowie den Spa des "Prora Solitaire" nutzen. Wer schon immer einmal unter einem Reetdach in einem idyllischen Fischerdorf übernachten wollte, der sollte Zirchow auf Usedom besuchen. Hier bietet Novasol hochwertig ausgestattete Doppelhaushälften, die sich über zwei großzügige Etagen erstrecken.

Direkt am Strand des beliebten Ostseebads Boltenhagen bietet Novasol ein ganz neues Reiseziel. Der Baltische Hof verfügt über 69 Apartments mit ein bis zwei Schlafzimmern im modernen Landhausstil. Vom eigenen Balkon oder der eigenen Terrasse aus hat man einen bezaubernden Meerblick. Die private Sauna macht den Herbst- oder Winterurlaub komplett. Ganz egal, zu welcher Jahreszeit man sich seine Novasol-Auszeit gönnt: Wundervolle Unterkünfte in zauberhafter Umgebung sind garantiert. So findet jeder seinen Lieblingsplatz.

novasol.de











Nachhaltig verliebt in Usedom Autor: Stefan

Eine Familie aus Berlin hat in Zinnowitz auf Usedom zwei nachhaltige Ferienhäuser gebaut. Beide werden vermietet, die Familie nutzt sie jedoch auch für den eigenen Sommerurlaub oder als Familientreffpunkt.

er Strand, sagt Ulrike Gerasch, der Strand habe den Ausschlag gegeben. "Vierzig Kilometer durchgehend Sand – das bekommt man nur auf Usedom." Zwei Ferienhäuser hat die Berliner Architektin auf Deutschlands zweitgrößter Insel gebaut. "Strandweiß" und "Strandgrau" wurden komplett nachhaltig geplant. Das Holz ist FSC-zertifiziert, die Handwerker kamen aus der Umgebung, sämtliche Bauteile können recycelt werden. Die Geraschs haben eine Photovoltaikanlage installieren lassen, die die hauseigene Wärmepumpe sowie die Wallbox fürs E-Auto mit Strom versorgt. Nachhaltigkeit sei ihnen wichtig, sagt Ulrike. Und Usedom sei eine Insel, auf der man mit der Familie herrliche, nachhaltige Urlaubstage verbringen könne.

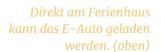




Idyllische Badestelle an der Südspitze Gnitz (links) Im Café "Gnitzer Seelchen" fällt die Auswahl schwer. (unten)







-Nachhaltiger Familien - ausflug auch ohne Auto mit den Rädern (rechts)





Strom für die Wärmepumpe und für's Elektroauto? Den liefert hier die Sonne.

Tage, die nach dem Frühstück im Ferienhaus vielleicht mit einer Radtour in das Naturschutzgebiet Südspitze Gnitz beginnen. Der Gnitz ist ein stilles Stück Usedom, eines, in dem sich Besucher die Natur mit Seeadlern und Bibern teilen. Man kann auch hier am Achterwasser wunderbar baden, und – Ostseeluft macht hungrig! – anschließend im "Gnitzer Seelchen" die Energiespeicher auffüllen. Das kleine Café in seinem verwunschenen Garten ist ein Geheimtipp, der eigentlich keiner mehr ist. Es hat sich längst herumgesprochen, dass die Kuchen und Torten aus hauseigener Produktion fantastisch sind.

Ruhige Orte wie das Seelchen gibt es einige im Achterland, am Stettiner Haff oder auf der Halbinsel Cosim. Orte, an denen man sich von einer Minute auf die andere plötzlich befreit fühlt von allem Ballast, den man

zu Hause täglich mit sich herumschleppt. Ganz Usedom lässt sich wunderbar mit dem Rad erkunden; viele Besucher bringen eigene Fahrräder und E-Bikes mit oder leihen sie sich vor Ort. Und wer für einen der nächsten Urlaubstage ein Picknick plant, kann sich in der "Inselmühle" eindecken: Die Manufaktur hat sich u. a. auf hausgemachte Marmeladen, Fruchtsäfte und Öle spezialisiert. Liköre made on Usedom gibt es übrigens auch. Für den Sundowner auf der Ferienhausterrasse.

Für Familie Gerasch ist die Insel innerhalb kurzer Zeit zum zweiten Zuhause und Familientreffpunkt geworden. "Wir lieben es hier", sagt Ulrike Gerasch. "Wir sind gekommen, um zu bleiben und wollen zeigen, wie wunderschön ursprünglich, modern und nachhaltig Usedom ist."



Ein Familientag am Greifswalder Bodden



Vorpommern

Mehr Infos zur Region:

vorpommern.de

Mehr Infos Familienurlaub in MV: auf-nach-mv.de/familie



Bitte an Bord! Los geht's im Hafen von Freest. (rechts)

Maja darf sogar ans Steuerrad. (unten)





Radfahren macht einfach glücklich! Erst recht an der Ostseeküste und mit der ganzen Familie. (oben)

ingehüllt in ein großes, rosafarbenes
Handtuch lehnt Maja mit halbgeschlossenen Augen in den Armen ihrer Mutter. "Das war ein schöner Tag, oder?", flüstert Katharina der Achtjährigen ins Ohr und küsst sie auf die Stirn. Windgeschützt und zufrieden kuscheln sich die beiden in einen blau-gelben Strandkorb am fünf Kilometer langen Strand von Lubmin.
Nur Finja liebäugelt derweil mit dem hellblauen SUP-Board, auf dem sie mit Maja gerade noch auf den Wellen gespielt hat. Ob Papa Philipp noch mit ihr rausfahren will? Die 12-Jährige hat noch viel Energie – ein Wunder bei dem erlebnisreichen Ferientag, der bereits hinter ihr liegt!

Der Tag begann in bester Urlaubsmanier im Baltic Sea Resort in Kröslin, wo die Familie ein schwimmendes Ferienhaus gemietet hat. Bei Hafenblick, Marmeladenbrötchen und Orangensaft wurden Pläne geschmiedet. Eine Fahrradtour sollte es dann werden, 12 Kilometer lang, vom Hafen Kröslin zum Strand Lubmin, mit Zwischenstopp im Fischerdorf Freest samt Fisch-Imbiss und Kutterfahrt. Also Ball in den Fahrradkorb, Helm aufsetzen und das Rad über den Steg aufs Festland schieben.

Bordproviant? Natürlich Fischbrötchen

Die ersten drei Kilometer von Kröslin an den Freester Hafen vergehen wie im Flug. Als Finja und Maja am Hafen ihre Fahrräder anschließen, können sie hinter den kleinen, gelben Fischerhäuschen schon die hellblaue Brigitte 2 ausmachen. Nach einem kurzen Versorgungszwischenstopp im Freister Fischhus – "drei Fischbrötchen und einmal Pommes mit Ketchup, bitte" – steigen die vier auf den Kutter von Kapitän Bodo Labahn. Leinen los! Es geht hinaus auf den Greifswalder Bodden.



Noch voller Tatendrang - im Seebad Lubmin toben sich die Schwestern mit dem SUP-Board aus. (unten)



Während der Kapitän über den Lautsprecher von Fischerei, Naturraum und Geschichte der Region erzählt, sitzt die Familie, auf Sitzkissen weich gebettet, ganz vorne an Deck und genießt die Fahrt. Der leise tuckernde Bootsmotor, gepaart mit dem Schwappen der Wellen, der warmen Sonne und dem Wind bewirkt zuverlässig, was es immer bewirkt: Die Familie kommt zur Ruhe. Katharina und Philipp sitzen Arm in Arm und blicken über die Ostsee, wo sich am Horizont die Inseln Rügen, Usedom, Greifswalder Oie, Ruden und die Halbinsel Struck zeigen. Die Kinder halten nach Robben Ausschau und Maja darf sogar für ein paar glorreiche Minuten das Steuerrad übernehmen

Und zum Abschluss Strandvergnügen

Zurück am Hafen schwingen sich die vier wieder auf ihre Räder. In einer knappen halben Stunde sind sie am Sandstrand von Lubmin. Das Seebad am Greifswalder Bodden ist mit seinem langen Sandstrand und der Seebrücke besonders familienfreundlich. Das frische Meerwasser und das hellblaue SUP-Board mobilisieren die letzten Kräfte der beiden Schwestern, die sich begeistert in das flache Wasser stürzen. Bis die kleine Maja erschöpft in den Strandkorb sinkt. Aber morgen ist ja zum Glück auch noch ein Ferientag.

Postel in Wolgast



In Bernds Revoluzzer-Reich schlafen, bei Ingrid auf Wolke Sieben oder in Oma Weckwerths guter Stube? Im zum Hotel umgebauten historisch-kaiserlichen Postamt ist das alles möglich. Und noch viel mehr. Denn das mit dem Deutschen Tourismuspreis ausgezeichnete Postel heißt Familien und Radfahrer willkommen. Verwöhnt mit Saunalandschaft, Garten mit Hängematten und Feuerschale, Eventküche und zu mietenden E-Autos.

post-aus-wolqast.de

Kurze Rast und langer Urlaub



Im Windschatten der Insel Usedom versteckt sich in Freest der kleine, aber feine Naturcampingplatz "Ostseecamping Peenemünde". Hier ist vieles naturbelassen, gemütlich und großzügig. Statt Standardstellplätzen sucht man sich mitten im lichten Kiefernwald seinen Lieblingsort oder mietet sich in einem Baumzelt oder im Hüttendorf ein. Dort stehen sieben Finnhütten, in denen zwei Erwachsene entspannt Platz finden, aber auch Familien mit zwei kleinen Kindern.

ocpm.de

Strandspaß und mehr



Fünf herrliche Kilometer ist der breite Sandstrand des Seebads Lubmin lang – und bietet damit Familien reichlich Platz für entspannten Bade- und Urlaubsspaß. Wer nicht nur im Strandkorb träumen will, kann in der Marina Lubmin mit ihren Surf- und Kitespots, dem großen Segelrevier und Angeboten zum Stand-up-Paddeln aber auch auf dem Wasser ordentlich aktiv werden. Und zu Lande lassen sich schöne Entdeckungstouren in und um das ruhige Seebad per Fahrrad oder auch auf dem Pferderücken unternehmen

lubmin.de









SEETEL Hotels

Vielfalt genießen in den Kaiserbädern

Die charmanten Seetelhotels auf der Ostseeinsel Usedom haben sich der Tradition der drei Kaiserbäder verschrieben: Hier treffen Stil, Individualität, Herzlichkeit und hoher Qualitätsanspruch aufeinander. Natürlich darf erstklassige Kochkunst nicht fehlen. Dabei setzt Seetel auf feine Vielfalt. Wenn Sie entlang der Strandpromenade durch Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin flanieren, können Sie sich durch zehn Seetel Restaurants, Bistros und Cafés schlemmen. Ob französische oder exotische Delikatessen, ob fangfrischer Fisch oder deftige Leckerbissen: Ein Genuss wird es allemal.

seetel.de

Urlaub ist, wenn alle glücklich sind!

Zwischen weißem Strand und duftenden Kiefernwäldern liegt das Seetel Kinderresort, das Familienträume wahr werden lässt. Nicht nur wegen des All-inclusive-Angebots, das von früh bis spät vollwertige Köstlichkeiten vom Buffet verspricht. Auch der Indoor-Spielclub mit Spielgeräten, Kletterwand, Bällebad und Bastelstation, hochwertige Außenspielplätze und ein Spa mit großem Pool, Kleinkindbecken und diversen Saunen versüßen den Urlaub. Und während die Großen entspannen, werden die Kleinen mit bunten Angeboten altersgerecht betreut. Das Seetel Kinderresort freut sich auf Sie und Ihre Kinder!



Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Inselmusik auf Rügen

Unberührte Landschaften, weiße Strände, wildromantische Steilküste und historische Kleinode: Die Insel Rügen inspiriert mit ihrer Purheit seit jeher Kunstschaffende und weckt bei vielen Menschen die Sehnsucht nach einem unbeschwerten Urlaub. Die "Inselmusik" der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern untermalt Ihre Reise nach Rügen mit erstklassigen Klängen. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Reihe hochkarätiger Konzerte statt: Vom 14. bis 16. September können Sie das Eliot Quartett, das Gildas Quartet sowie das Simply Quartet mit Kammermusik an den schönsten Plätzen der Insel erleben. Auf der Seebrücke Sellin, dem Jagdschloss Granitz und im klassizistischen Theater in Putbus werden Werke von Haydn bis hin zu Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart zu hören sein.



Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zählen mit jährlich mehr als 190 Veranstaltungen zu den größten Klassikfestivals Deutschlands. Von Juni bis September locken zahlreiche Konzerte großer Stars und mit Nachwuchstalenten Klassikfans an besonders reizvolle Orte Mecklenburg-Vorpommerns.

festspiele-mv.de





Ganz dicht dran ist Erik am Eisbären Akiak. Der richtet sich auf Tierpfleger Lukas' Kommando zu voller Statur auf.

Mehr Infos zu Naturerlebnissen und Zentren in MV:

auf-nach-mv.de/naturerlebnis

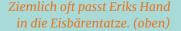
kiak heißt der Eisbär, der da auf den glatten Felsen der "Eiswelten" im Polarium des Rostocker Zoos die Morgensonne genießt. Aki, für Freunde. Tierpfleger Matthias "Petz" Petzoldt gehört zu den Freunden, und bald sicher auch Erik, der gerade noch aufgeregt hinter dem großen Tor zu den "Eiswelten" wartet, das Petz gleich öffnen wird. Dann wird Erik Aki kennenlernen. Ganz privat. Nur Eriks Mutter ist dabei, sowie Petz und sein Kollege Lukas Stelljes, beide Tierpfleger und Bärenexperten. Im Rostocker Zoo – übrigens der beste Zoo Europas – geht das. "Exklusive Tierbegegnung" heißt das Angebot, bei dem Zoobesucher hinter die Kulissen in den Arbeitsalltag der Tierpfleger blicken und verschiedene Tiere aus nächster Nähe kennenlernen können.

Auch hinter Glas sind die Eisbären eindrucksvoll. (unten) Das Polarium (rechts)

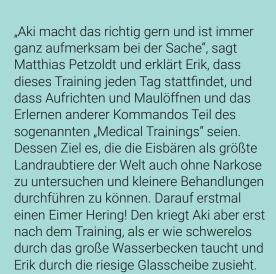






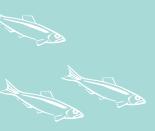


"Aki!", ruft Petz in die weitläufige Tundralandschaft, nachdem er das Tor geöffnet hat. Und Aki trottet an das Gitter heran. 600 Kilo Gewicht auf vier bratpfannengroßen Pranken. Nur ein Eisengitter trennt den Bären jetzt von Erik und den Pflegern. Aki hebt die Pfote, reibt sie an den Metallstangen. Es klingt wie Musik. "Passen seine Pfoten durch das Gitter?", fragt Erik atemlos. "Nicht sehr weit", schmunzelt Petz. Erik tritt näher. Petz hebt die Hand. Ein Kommando für Aki, der sich auf den Hinterbeinen nun zu voller Statur aufrichtet. Die Vorderpfoten am Gitter, blickt das Eisbärmännchen aus fast vier Metern Höhe interessiert auf Erik herab. Dann ist Petz an der Reihe: Er gibt Aki als Belohnung eine Portion orangerotes Fischöl, streichelt seine Tatzen und knufft ihm zärtlich auf die Nase. Aki liebt Fischöl.



Exklusive Blicke hinter die Kulissen

Nicht nur im Zoo Rostock gibt es exklusive Blicke hinter die Kulissen, auch in den anderen Naturerlebniszentren von Mecklenburg-Vorpommern können Besucher auf ganz besondere Art und Weise Tier und Natur begegnen.



Verstehen, was wir sehen -

Naturerlebniszentren im Überblick







- Nationalpark-Information Federow
- 2 Schwarzenhof
- 3 Serrahn, Ausstellung »Im Reich der Buchen«
- **4** Kratzeburg, Fledermausausstellung »Flatterhus«
- 5 Rechlin, Haus des Gastes
- 6 Blankenförde, Ausstellung
- 7 »Lebensraum der Extreme« Neustrelitz, Nationalparkinformation





- 8 Nationalparkhaus in Vitte auf Hiddensee
- 9 Wieck, Darßer Arche, Nationalpark- und Gästezentrum
- **10** Barhöft, Nationalparkausstellung im »Haus am Kliff«
- **11** bei Prerow, Natureum am Darßer Ort mit Leuchtturm
- **12** bei Zingst, Nationalparkinformation Sundische Wiese
- 13 Waase, Ausstellung »Inselschatz Ummanz«

Nationalpark Jasmund



- **14** Nationalpark-Zentrum Königsstuhl
- 15 UNESCO-Welterbeforum

Biosphärenreservat Südost-Rügen



16 Binz, Granitzhaus

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe -Mecklenburg-Vorpommern



- **17** Dömitz, Besucherinformationszentrum auf der Festung Dömitz
- 18 Boizenburg/Elbe, Freiluftausstellung »EinFlussReich«

Biosphärenreservat Schaalsee



19 Zarrentin, Pahlhuus

Naturpark Sternberger Seenland



20 Warin, Naturparkzentrum Sternberger Seenland

Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See



21 Basedow, Kleine Naturparkausstellung im »Alten Schafstall«

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide



22 Plau am See, OT Karow, Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler

Naturpark Feldberger Seenlandschaft



23 Feldberg, Naturparkausstellung im Haus des Gastes

Naturpark Flusslandschaft Peenetal



24 Stolpe an der Peene, Besucherinformationszentrum

Naturpark Am Stettiner Haff



25 Eggesin, Besucherinformationszentrum

Naturpark Insel Usedom



26 Stadt Usedom, Besucherinformationszentrum im Bahlsenhaus

27 Ozeaneum Stralsund

30 Zoo Schwerin

28 Naturerbe Zentrum Rügen

31 Müritzeum

29 Zoo Rostock mit Darwineum und Polarium

32 Bärenwald Müritz

Heiden-Spaß in Rostock

Autorin: Annette Rübesamen

Die Rostocker Heide ist der größte zusammenhängende Küstenwald Deutschlands und mit dem Fahrrad ganz entspannt aus der Innenstadt von Rostock zu erreichen. Dort warten nicht nur 60 Kilometer Rad- und Wanderwege, sondern auch noch ein paar ganz besondere Highlights.

Auf Entdeckerpfaden durch die Heide

Einmal Heide, zehnmal Natur erleben! So viele Stationen besitzt jedenfalls der knapp drei Kilometer lange Entdeckerpfad "Biologische Vielfalt", der am Forst- und Köhlerhof Wiethagen beginnt. Er ist barrierefrei und voller Überraschungen: Hier kann man Frösche beobachten, da mit Wasser musizieren, dort im Grashalmlabyrinth spielen. Die Tour kann bis nach Markgrafenheide ausgedehnt werden, wo weitere fünf Stationen warten.

2 Pause beim "Schnatermann"

Angeblich hat es noch niemand geschafft, am "Schnatermann" vorbeizuradeln, ohne dort Pause zu machen. Die große Wiese hinter dem ehemaligen Forsthaus am Warnowufer ist ja auch zu einladend! Tische, Strandkörbe und Liegestühle sind unter mächtigen Eichen gruppiert, man kann im Schatten ruhen, Frisbee spielen, ein Bier trinken oder sich am Kiosk einen Snack holen. Sonntags gibt's Wildschmorbraten – ein Grund mehr, vom Sattel zu steigen!

schnatermann-rostock.de

3 Wilder Strand in Torfbrücke

Schon der Fußweg vom Parkplatz macht richtig Laune: Durch Kiefernwald führt er zum Strand, ein Hohlweg, der im Licht endet, in der Weite, im beruhigenden Rauschen der Ostsee. Ein Paradies mit viel Platz. Endlos zieht sich Sandstrand in beide Richtungen. Unberührter Küstenwald säumt ihn. Man könnte spazieren gehen, ein Picknick machen, in der Sonne liegen oder ins Wasser springen. Ohne dabei das Stadtgebiet zu verlassen. Denn bei all seiner einsamen Schönheit ist Torfbrücke ein Ortsteil von Rostock.

4 Hunger? Einfach an der "blauen boje" festmachen

Der kulinarische Rettungsanker nach einer Heidewanderung? Heißt "blaue boje" und ist das Restaurant des Strandresorts Markgrafenheide. Schon die Lage direkt am Wasser weckt Appetit auf Meer. Während der Blick von der Terrasse über die Ostsee schweift, verarbeitet das kreative Küchenteam die besten Produkte der Region. Auf den Tisch kommen etwa gebratener Dorsch mit Blaubeer-Wokgemüse oder Rib-Eye-Steak mit Pilzen aus der Rostocker Heide. Auch für einen Drink perfekt. **blaue-boje.de**

5 Alles Glück der Heide

Durch die Rostocker Heide und am Strand entlang reiten – Momente voller Glück, die Sie mit den Bernsteinreitern erleben können. Der Erlebnisreiterhof organisiert Gruppenausritte, bietet qualifizierten Reitunterricht sowie Ponyreiten und Kutschfahrten für die ganze Familie. Während die Kids einen "Tag im Pferdestall" erleben, schwingen Sie sich auf den Rücken eines Trakehners oder Ponys und entdecken galoppierend die einzigartige Natur. Und alle, die sich gar nicht mehr losreißen können, machen direkt Urlaub auf dem Reiterhof.

bernsteinreiter.de

Graal Müritz

Ostsee

Rostocker Heide



Mehr Infos zur Region: rostock.de

Veitere Intos zu Aktivurlaub in MV: auf-nach-mv.de/aktiv



rein in die Rostocker Heide! Strand, Romantik und schöne Einkehrten gehören auch dazu.









Die tierische Vielfalt des Rostocker Zoos lässt sich an 365 Tagen im Jahr entdecken.





Das Hotel NEPTUN überzeugt durch seine traumhafte Lage direkt am Warnemünder Strand.

Zoo Rostock

Tierisch, diese Vielfalt!

Die ganze Welt der Tiere ist in Rostock zu Hause. Oder besser im Zoo Rostock, der nicht umsonst dreimal in Folge zum "Besten Zoo Europas" gekürt wurde. Kein Wunder, bei dieser tierischen Artenvielfalt! Vom Zwergseidenäffchen bis hin zum Eisbär leben 4.500 Tiere in 450 unterschiedlichen Arten in der 56 Hektar großen Parklandschaft – stets in naturnah gestalteten Anlagen, die ihren echten Lebensraum widerspiegeln. Gorillas und Orang-Utans etwa hangeln sich in der riesigen Tropenhalle des Darwineums von Baum zu Baum und geben den Besuchern Anschauungsunterricht in Sachen Evolution. Das Polarium wiederum teilen sich die Humboldtpinguine, die vom Südpol stammen, mit den Königen des Nordpols: Die Eisbären haben auf 3.500 Quadratmetern jede Menge Platz zum Spielen, Schwimmen und Tauchen. In den Eiswelten erfahren Besucher aber auch, wie bedroht diese empfindlichen Lebensräume in Arktis und Antarktis sind.

Auch sonst ist Vielfalt angesagt im Zoo Rostock: Beim Bummel durch die Parklandschaft gibt es botanische Besonderheiten zu entdecken, spannende Spielplätze und Erfahrungsstationen. Und bei Tierbegegnungen und Schaufütterungen rückt die Welt der Tiere noch mal besonders aufregend nah heran.

zoo-rostock.de



Hotel NEPTUN

Mehr Meer für alle

Meerblick von jedem Zimmer. Aus jeder Suite. Aus den Restaurants, aus der Sky-Bar in 64 Metern Höhe und aus dem Wellnessbereich. So viel Ostsee bietet nur das Hotel Neptun in Warnemünde, das direkt am kilometerlangen Sandstrand liegt. Nomen est omen: Im Neptun wird der Gast zum Meeresgott, denn im Hotelpool badet er in reinstem Ostseewasser, im SPA kann er bei einer Thalasso-Behandlung entspannen und selbst die Sauna hat ein Panoramafenster – mit Blick auf's Meer, versteht sich.

hotel-neptun.de





Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft: Dieses Gebiet kennt Sylva Juhnke wie ihre Westentasche.

um Glück kann ich gut und laut sprechen", sagt Sylva Juhnke, "das ist mir mit auf den Weg gegeben worden." Das ist durchaus wörtlich zu verstehen, denn Sylva Juhnke ist ausgebildete Wanderführerin rund um die Nationalparkgemeinde Zingst – und eine äußerst mitreißende obendrein. Wenn sie über das Ostseeheilbad mit seiner unberührten, geschützten Natur spricht, sollte man gut zuhören, denn man erlebt nicht nur Spannendes, sondern lernt auch eine Menge: "Ich lese Naturbücher wie Krimis und gebe die Inhalte dann später an meine Gäste weiter", sagt sie.

Und so erzählt sie auf dem Rundwanderweg an der Hohen Düne, dass Zingst eine Insel war, bevor der Prerowstrom durch eine Sturmflut 1874 verschlossen wurde. Oder warum die Siedler immer Probleme hatten, am Zingst erfolgreich Landwirtschaft zu betreiben. Weshalb sich Kraniche in den flachen Gewässern rund um die Halbinsel so wohlfühlen.

Die einst als Zootechnikerin ausgebildete Sylva Juhnke – "Sylva heißt übersetzt Wald, die Naturverbundenheit ist mir wohl in die Wiege gelegt worden" – liebt ihren Beruf und kann zwischen April und Oktober nicht genug davon bekommen: Montags bis freitags ist sie mindestens einmal für drei Stunden auf einer Führung mit Gästen rund um das Ostseeheilbad Zingst unterwegs, "manchmal hänge ich aber noch eine Kräuterwanderung dran". Oder auch einen Marsch durch den Osterwald, um ihren Gästen darin ein paar der wenigen Mammutbäume zu zeigen, die es in Deutschland gibt: "Alleine finden die sie selten", lacht Sylva Juhnke, "die Zingster Mammuts sind etwas kleiner als erwartet und nicht so imposant, wie man sie vielleicht aus Amerika kennt."



Immer mittwochs ist Sylva Juhnke auf einer ihrer Lieblingsführungen unterwegs: Sie begleitet ihre Gäste auf die kleine Vogelschutzinsel Große Kirr. "Da kommt man nur mit einer Barkasse hin", erzählt Sylva Juhnke, und dass sie es schön findet, dass dort alle zwei Wochen ein neuer Ornithologe den aktuellen Bestand der Vogelschar auf der Insel dokumentiert. "Da lerne ich jedes Mal etwas dazu und treffe neue Leute – das ist doch toll!"







Ausblick von der Hohen Düne auf den wilden Strand im Nationalpark (oben)

Sylva liebt ihren Job und die Natur rund um Zingst – wie hier den Bohlenweg zur Hohen Düne. (links)

















Gesichter der Hansestädte: 1. Frank von "Treibholz Boards" 2. Rolf verkauft original Bismarckheringe 3. Multitalent Johanna spielt Handpan 4. Im Weinladen Kindler gibt's feine Tropfen 5. Lars aus Wismar mit seiner Nosferatu-Maske

rächtige architektonische Schatzkammern sind die Altstädte von Stralsund und Wismar schon auf den ersten Blick. Sie stehen deshalb seit 2002 auf der Liste des UNESCO Welterbes. Eine kostbare Auszeichnung, die 2022 ihr 20. Jubiläum feiert. Doch durch museale Architektur allein entsteht keine Lebensqualität – es sind die Menschen hinter den Kulissen, die die besondere Wohlfühlatmosphäre in beiden Städten schaffen. Sie haben auf diese Weise dafür gesorgt, dass Wismar und Stralsund auch auf den zweiten, den dritten und vierten Blick richtig schön sind. Wovon auch die Touristen profitieren.

Wo Longboards und Nosferatu zu Hause sind

Wie sehr Menschen mit Liebe zum Detail den Charakter einer Straße oder eines Viertels prägen können, lässt sich in der Stralsunder Heilgeiststraße beobachten. Hier liegen gleich vier höchst individuelle Geschäfte: In der Fischmanufaktur Rasmus wird exklusiv der original Stralsunder Bismarckhering verkauft. Bei den Jungs von "Treibholz Boards" gleich gegenüber trifft sich heut die Longboardszene ganz Vorpommerns. Die "Tea Boutique" nebenan schenkt in einem englisch gestylten Tea Room eigene Tees aus und reicht dazu himmlische Scones mit Clotted Cream. Und nur wenige Schritte weiter gibt es im Weinladen Kindler nicht nur edle Tropfen und eine exquisite Käsetheke, sondern es wird auch noch der beste Kaffee der Stadt gebrüht.

Seinen Beitrag zum UNESCO-Jubiläum leistet in Wismar das Künstlerpaar Johanna Kanka-Maué und Lars Maué - sie Schneiderin, er Maskenbauer - auf besondere Weise: Sie bereiten eine Stadtführung vor, die sie von einer riesengroßen, selbst kreierten Nosferatu-Figur begleiten lassen wollen. Warum Nosferatu? Ganz einfach: Der Film von Friedrich Wilhelm Murnau wurde 1922 in der Altstadt von Wismar gedreht, feiert also ebenfalls ein besonderes Jubiläum - das 100. Die Stadtführung zum Filmjubiläum wird dabei viele Originalschauplätze des Films passieren und auf diese Weise beiläufig den Bogen zum UNESCO-Jubiläum spannen. Touristen, die nach Wismar womöglich nur wegen der berühmten drei Backsteingotik-Kirchen gekommen waren, erleben dann, wie modern und spannend sich die Stadt auch sonst präsentiert.

Ausflugsziele

mit kulturellen Begegnungen

Ozeaneum Stralsund

Moderne Architektur trifft auf historischen Backstein



Wo trifft man auf die Lebewesen der nördlichen Meere wie Kegelrobbe, Heringskönig oder Glatthai und zugleich auf zeitgenössische Architektur? Im Ozeaneum! Ein extravagantes Bauwerk, das mit seinen Aquarien, Ausstellungen und seiner weißen, geschwungenen Stahlfassade der backsteinroten UNESCO-Weltkulturerbestadt einen zusätzlichen Hingucker verpasst. Spektakulär und die perfekte Ergänzung.

ozeaneum.de

Seebad Altefähr

Liegestuhl mit Stralsundblick



Mit einer kurzen Fährpassage oder einfach über die Hochbrücke gelangt man an Rügens Südwestküste – und ins schöne Seebad Altefähr. Mit dem einzigen Inselstrand in Südlage. Mit barrierefreien Bademöglichkeiten. Mit futuristischen Sonnenliegen. Und mit einem einzigartigen Blick auf die Silhouette der Hanseund Weltkulturerbestadt Stralsund. Die Aussicht mit Rügenbrücke, Werfthalle, Kirchen, Backsteinspeicher und Ozeaneum auf der Hafeninsel ist zu jeder Tageszeit ein ganz besonderer Genuss – und von keinem anderen Ort aus möglich.

seebad-altefaehr.de

Welt-Erbe-Haus

Wismars wunderbare Tapeten



Hier wird Wismars Geschichte lebendig: Über 700 Jahre alt ist das hanseatische Dielenhaus. in dem das Welt-Erbe-Haus untergebracht ist, und damit eines der ältesten Profanbauten der Stadt. Die Vergangenheit Wismars wird hier anhand thematischer Schwerpunkte spannend erzählt. Eine Besonderheit des Hauses selbst ist der Tapetensaal, der mit wertvollen französischen Papierdrucken ausgekleidet ist. Die knapp 200 Jahre alte Panoramatapete, eine kunstgeschichtliche Seltenheit, zeigt die "Reise des Telemach auf die Insel Calypso".

wismar.de/ welt-erbe-haus Museum Schabbell

Stadtgeschichte, ganz transparent



Wo im 17. Jahrhundert der Wismarer Bürgermeister, Brauer und Kaufmann Heinrich Schabbell wohnte und wirkte, ist heute das Museum Schabbell untergebracht, das sich drei verschiedenen Themen widmet: Wismars 800-jährige Stadtgeschichte wird ebenso gezeigt wie spannende architektonische Details zum Hause selbst. Die Museumsarbeit als solche lernen Besucher im "Gläsernen Museum" kennen, wo sie jede Menge Interessantes über die Hintergründe der Sammlungen und die Restaurierungsarbeiten erfahren. All das barrierefrei.

wismar.de/schabbell



Barlachstadt Güstrow

Eine Stadt voller Kunst und Geschichte





Von dieser Stadt wurden mit den Arbeiten eines großen Künstlers der Moderne einst bedeutsame Zeichen in die Welt hinaus getragen: Es ist Güstrow, in dessen charmanter Altstadt mit dem Renaissance-schloss das Multitalent Ernst Barlach lebte und schaffensreich wirkte.

Enge Kopfsteingassen, gesäumt von imposanten Bürgerhäusern, ein idyllischer See und jede Menge Kunst: Es gibt viel zu entdecken auf dem Barlachweg in Güstrow. Das am Seeufer gelegene Atelierhaus und die Gertrudenkapelle sind gefüllt mit dem größten zusammenhängenden Werkbestand des Künstlers Ernst Barlach. Grafiken, Zeichnungen und Skulpturen aus allen Schaffensperioden wurden hier sorgfältig zusammengetragen und in Szene gesetzt. Im Dom, einem eindrucksvollen Zeugen der Backsteingotik, ist Barlachs berühmtestes Werk, der "Schwebende", als ein Mahnmal gegen den Krieg zu sehen. Wen wundert es also, dass die Ernst Barlach Museen in Güstrow laut des "Blaubuchs" der Bundesregierung zu den 22 Kulturellen Gedächtnisorten von besonderer nationaler Bedeutung gehören?

Auf dem Altstadtrundweg lässt sich die bewegte Geschichte der einstigen Residenzstadt hautnah erleben. Blaue Pflastersteine führen vorbei am beeindruckenden Schlossensemble, an beschaulichen Plätzen, romantischem Fachwerk und jeder Menge Beispielen norddeutscher Backsteinkunst. Inspirierenden Kulturgenuss und interessante Begegnungen bieten Lesungen, Führungen, Konzerte und Sonderausstellungen das ganz Jahr hindurch.

questrow-tourismus.de



Schloss Ludwigsburg bei Loissin

n solchen Momenten fällt es ganz leicht, sich der dahin rasenden Realität zu entziehen, tief durchzuatmen und zu genießen. Genau das trieb in Vorpommern übrigens schon vor 200 Jahren die Künstler um: Sie suchten Wege weg von der tristen Theorie, wollten zurück zur Natur, zu sich selbst, zur Menschlichkeit.

Friedrich und Runge interpretierten Romantik ganz unterschiedlich.

Wer heute in Vorpommerns Landschaften unterwegs ist, etwa auf der Route der Norddeutschen Romantik, dem erscheint es ganz logisch, dass diese Kulisse zwei der größten Vertreter der Frühromantik hervorgebracht hat – und mit ihnen eine ganz neue Kunstform.







Die vorpommersche Küste war ein beliebtes Motiv der Romantik. (oben)

Vorpommern vorpommern.de

Manche Naturbilder waren auch einfach erfunden.

"Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge waren zwei junge Männer aus Schwedisch-Pommern, die die Kunst revolutionierten", erzählt Dr. Birte Frenssen, Kunsthistorikerin und Kuratorin am Pommerschen Landesmuseum in Greifswald. Und obwohl sie ähnliche Hintergründe hatten, nämlich aus Handwerkerfamilien stammten, an der Königlich Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen studierten und jeweils einige Zeit in Dresden lebten, und obgleich sie beide als Gründer der Romantik gelten, sollten sie doch beide ihren jeweils eigenen Weg finden.

Friedrich, so Dr. Frenssen, "erfand weitläufige Naturbilder, in denen er leicht verständlich, aber voller Symbolik die Zukunft und das Geheimnis der Vergänglichkeit darstellte". Runge hingegen, weiß Dr. Barbara Roggow, lange Jahre Museumsdirektorin des Rungehauses in Wolgast, "schuf Gemälde und Grafiken voller Allegorien, deren wahre Schönheit sich jedoch erst mit der richtigen Interpretation eröffnet".

Das Gemälde "Die Lehrstunde der Nachtigall" sei dafür ein gutes Beispiel, verrät Dr. Roggow. Die meisten Betrachter sähen nur einen mit Vögeln, Blumen und Engeln verzierten Bilderrahmen, in dessen Mitte eine geflügelte Frau mit zwei Putten in einem Baum sitzt.

Nur wenige Betrachter erkennen darin die Liebeserklärung an Runges spätere Frau Pauline, in die er lange unglücklich verliebt war.

Sowohl Runge als auch Friedrich mussten ihre Heimat verlassen, um sich fortzubilden und ihre Kunst verkaufen zu können. Heute hingegen zieht Vorpommern viele Künstler an. Barbara Roggow erklärt das mit dem besonderen Licht hier, Birte Frenssen mit der Ruhe und der Nähe zur Natur. Oder damit, dass man die Szenen, die Friedrich in seinen berühmten Gemälden einfing, noch heute erleben kann. Beim Segeln über den Bodden, beim Spaziergang am Fluss Ryck in Greifswald oder ... bei einem dieser magischen Sonnenuntergänge.



Dr. Barbara Roggow (links) und Dr. Birte Frenssen (unten)



Greifswald – Heimathafen der Romantik

Wenn es den Greifswalder Museumshafen in seiner jetzigen Form vor mehr als 250 Jahren schon gegeben hätte, dann hätte Caspar David Friedrich dort sicherlich viel Zeit verbracht. Der weltberühmte Maler der Romantik aus Greifswald hätte auf einem der Restaurantschiffe gespeist, die Traditionssegler beobachtet und den Tag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen lassen.

greifswald.info



Route der Norddeutschen Romantik

Auf den Spuren der Romantiker: 54 Kilometer führt die Themenradroute entlang der Küste des Greifswalder Boddens – von der Klosterruine Eldena bis zum Rungehaus Wolgast. Durch herrliche Natur und zu Lebens- und Motivstationen der frühromantischen Maler Caspar David Friedrich, Friedrich August von Klinkowström, Philipp Otto Runge und des Dichters Karl Gottlieb Lappe. Die perfekte Verbindung von Kunst, Literatur, Naturerlebnis und sportlicher Betätigung.

romantik.vorpommern.de



Segeltouren mit der "Weissen Düne"

Ein Hingucker: Das holländische Plattbodenschiff, 1909 gebaut, 45 Meter lang und 6,40 Meter breit, in Topform und auf den Gewässern Vorpommerns unterwegs – die "Weisse Düne". Jane und Detlef Bothe bieten Touren mit ihrem Traditionssegler an: von der Brunch-, Dinner- oder Abendtour bis zur Wein- oder Bierverkostung. Romantische Segelerlebnisse par excellence.

weisse-duene.com







Travel Charme Strandidyll Heringsdorf

Urlaub an der Ostsee gewinnen

Das eindrucksvolle, im klassischen Bäderstil errichtete und nur wenige Schritte vom Strand entfernte Hotel bietet zu allen Seiten beste Aussichten. Eine herrliche, mediterran inspirierte Parkanlage umgibt das Strandidyll Heringsdorf. An der Strandpromenade Usedoms ist es mit seiner Eleganz ein würdiger Blickfang.

Sich wohlfühlen fällt hier leicht. Das liegt vor allem am 4-Sterne-Superior-Komfort, den in warmen Erdtönen gestalteten, modernen Zimmern und stilvoll eingerichteten Suiten, der ausgezeichneten Küche und dem Puria Spa mit beheiztem Außenpool inmitten des Hotelparks.

Wir verlosen für Sie ...

... zweimal ein Doppelzimmer zur Parkseite für jeweils zwei Personen für vier Nächte inkl. Frühstück und Halbpension im Restaurant Giardino am ersten Abend.

Hier geht es zum Gewinnspiel:

auf-nach-mv.de/ urlaub2022



DAS AHLBECK HOTEL & SPA

Boutiquehotel mit Ostseeblick

Im Ahlbeck, an Europas längster Promenade, erwarten Sie geschmackvolle Zimmer und Apartments sowie ein 2.000 qm großer Wellnessbereich mit Infinitypool. Im Restaurant Düne 48 kredenzt man eine klassisch-frische Küche. In der Café-Bar Günter's werden leckere Kuchen serviert, die wie alle anderen Backwaren aus unserer hauseigenen Bäckerei kommen.

das-ahlbeck.de



Ostseecamping Ferienpark Zierow

Spaß und Komfort für die ganze Familie

Der moderne Familiencampingplatz am Strand der Wismarbucht in Zierow bietet Ihnen alles für ein entspanntes Campingerlebnis: ein Restaurant, Spielplätze und Sportanlagen, einen Kids-Club in der Hauptsaison, eine Massage- und Physiotherapiepraxis sowie ein Innen-Schwimmbad, eine Sauna, einen Indoorspielplatz und vieles mehr.

ostsee-camping.de



Schlossgut Groß Schwansee

Traumhafte Natur und historisches Flair

Ein klassizistisches Juwel, direkt an der Ostsee: Das Schlossgut Groß Schwansee erwartet Sie mit 63 luxuriösen Zimmern und Suiten sowie Fine-Dining-Küche. Zur von Natur umgebenen Anlage gehören das historische Gutshaus, das lichtdurchflutete Parkgebäude und der zu einer modernen Brasserie und Wellnessoase umgebaute Pferdestall.

schwansee.de

Golfverband Mecklenburg-Vorpommern







Weite, Ruhe, Ursprünglichkeit – das macht Golfen in MV aus. (oben links)





Idylle am Wasser – der Golfplatz Balmer See (oben rechts) Einzigartig – die Golflandschaft von Winstongolf (unten rechts)

ecklenburg-Vorpommern ist ein Bundesland mit urwüchsigen Natur- und historisch geprägten Kulturlandschaften. In
sie hineingebettet liegen hochkarätige und attraktive Golfplätze. Ganz gleich, ob Sie sich auf einer
9-Loch- oder einer 18-Loch-Meisterschaftsanlage
versuchen: Hier wird das Putten ganz sicher zu
einem besonderen Erlebnis. Und wer den Tag an
frischer Luft und mit reichlich Bewegung verbracht
hat, kann sich in angeschlossenen modernen
Hotels auf regionale Köstlichkeiten sowie redlich
verdiente, geruhsame Nächte freuen. Golf- und
Partnerhotels sind für jeden Anspruch vorhanden.

Im Einklang mit der Natur

Kenner wissen: Golf ist viel mehr als ein Sport. Es steht für Achtsamkeit, Fokussierung, Entspannung und das Zusammensein mit Familie und Freunden. Viele Golfanlagen engagieren sich zudem aktiv für Nachhaltigkeit und Naturschutz, denn eine intakte Flora und Fauna ist das Kapital der Plätze zwischen Ostsee und Seenplatte. Bäume, Hecken, Wasserflächen, Streuobst- und Blühwiesen säumen die

Spielbahnen und sind Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Auf dem Platz in Strelasund zum Beispiel wurden Brutkästen, Biotope, Wildblumenwiesen und Streuobsthaine angelegt. Die Golfanlage Balmer See bettet sich ohne künstliche Erdbewegung sanft in die Natur ein. Auch







am Fleesensee wird von einer 350 Hektar großen Fläche weniger als die Hälfte als Spielbahn genutzt. Ebenso naturnah präsentiert sich Winstongolf in der hügeligen, ursprünglichen Sternberger Seenlandschaft.

Eine Übersichtskarte mit allen Golfplätzen in MV finden Sie auf Seite 79.

Probier's doch mal im Winter

Surfen, Hausbootfahren oder Angeln – wer glaubt, dass diese und andere Dinge in Mecklenburg-Vorpommern nur im Sommer möglich sind, der irrt.

1 Paddeln durchs glitzernde Baumspalier

Durch ein weißes Spalier aus Bäumen zu paddeln ist ein besonderes Erlebnis. Wasserfans empfängt zum Beispiel die Warnow an Wintertagen mit atemberaubender Stimmung. Sie entspringt nahe Schwerin im Herzen Mecklenburgs und mündet in Rostock in die Ostsee. Im Warnowdurchbruchstal geht es streckenweise recht wild zu, aber etwa 50 Kilometer vor der Hansestadt wird sie zum gemächlichen Flachlandfluss. Abschnitte, die sich im Sommer herrlich für Familienpaddeltouren eignen, können Hartgesottene auch im Winter erleben. Beispielsweise begleitet von einem Guide von Wanderer Aktivtour genießen sie auf dem Fluss die Stille der bezaubernden Landschaft.

2 Für eine gute Session ist es nie zu kalt

Wenn gefräßige Wogen an den Strand peitschen, wo sonst ein 20 Meter breiter Streifen Puder die Ostsee von der Düne trennt, sind wetterfeste Wasserfans hier genau richtig: Winter-Neo an, Haube auf und ab in die Fluten! Die offenen Gebiete an der 2.000 Kilometer langen Ostseeküste bieten zu jeder Jahreszeit die gewünschte Action. Egal, woher der Wind weht, für jede Richtung gibt es den richtigen Spot – und auch für jedes Niveau. Die flachen Boddengewässer eignen sich mehr für Anfänger. Big Waves für Profis gibt's auf der Ostsee. Wer kein Board dabei hat, dem wird im Winter zum Beispiel bei Supremesurf in Rostock geholfen. Im Sommer gibt's die Ausrüstung meist gleich direkt am Ort der Welle.

3 Braune Segel auf dem Eis

Wer ein Regattaschauspiel mal in winterlicher Kulisse erleben möchte, sollte in der kalten Jahreszeit die Wettervorhersagen im Auge behalten und sich zum passenden Zeitpunkt auf den Weg nach Fischland-Darß-Zingst machen. Denn hier gehen bei günstigen Windverhältnissen die Eissegler mit ihren traditionellen Segelschlitten auf die Eisflächen. Im Ahrenshooper Ortsteil Althagen und in Wustrow sind die Bedingungen



meist am günstigsten: Das niedrige Wasser friert bei wenig vorherrschender Strömung gut zu. Heimische Schiffszimmerleute und Fischer fertigten früher diese Segelschlitten mit den in Eisen gefassten Eichenholzkufen. Mast und Takelage stammten oft von den kleinen Fischerbooten, den sogenannten Zeesbooten mit den typischen rostbraunen Segeln.

4 Hausboottörn im Winter? Aber nur mit Sauna!

Auf dem Hausboot ist es zu kalt im Winter? Fehlanzeige! Mit den neuen Saunahausbooten der Firma Kuhnle-Tours bieten sich besonders kuschelige Auszeiten in der Mecklenburgischen Seenplatte an. Ein effizientes Heizsystem macht es möglich, auch außerhalb der Sommermonate unterwegs zu sein. Das Besondere: Gäste können sich zum Beispiel auf der Dachterrasse die Hitze aus den Knochen pusten lassen oder sich bei entsprechender Witterung gar im Schnee wälzen. Nach der Erfrischung können die Saunagänger den großen Ruheraum im Bug zur Entspannung nutzen. Im Frühjahr lassen sich mit etwas Glück während des Saunagangs durch das große Fenster am Heck sogar Kraniche beobachten. Übrigens: Das Saunahausboot hat 15 PS und darf deshalb führerscheinfrei gefahren werden.

5 Zieht Euch warm an: Eisige Angelabenteuer

Lust auf ein Angelabenteuer im Winter? Vor einer bezaubernden Kulisse mit bereiften Bäumen wird der Angelausflug an der Ostsee- oder Boddenküste oder an den Binnenseen zu etwas ganz Besonderem. In der













Mecklenburgischen Seenplatte beispielsweise sind Raubfische wie Barsch, Zander oder Hecht in dieser Zeit besonders groß und auf den im Winter weniger befahrenen Gewässern ungestört. Gäste mit wenig Angelerfahrung können sich zum Beispiel einem der Guides der Müritzfischer oder den Angelexperten der Seewirtschaft Fleesensee anschließen, die sie auch im Winter zu den besten Plätzen lotsen. Wer keinen gültigen Fischereischein besitzt, sichert sich den Touristen-Fischereischein und eine Angelkarte.

6 Wintercampen an Ostsee und Seen

Was gibt es Gemütlicheres, als mit einem heißen Glühwein im kuschelig warmen Camper zu sitzen und auf die winterkalte Ostsee zu schauen? An der Küste und in

der Mecklenburgischen Seenplatte sind etwa 26 der im Landesverband der Campingwirtschaft organisierten Plätze auch in den Wintermonaten geöffnet und bieten für Wohnwagen und Wohnmobil eine gute Alternative zu Ferienwohnungen, Pensionen oder Hotels – Winterurlaub mitten in der Natur sozusagen. Viele der Campingplätze warten mit tollen Angeboten und Aktivitätsmöglichkeiten auf. Kleine Wintergäste etwa können sich nach Wanderungen durch winterliche Wälder oder Schneeballschlachten beim Toben in Indoor-Spielhallen wieder aufwärmen.

Weitere Infos auf: auf-nach-mv.de/wintererlebnisse



Mecklenburg-Vorpommern Kap Arkona Putgarten Dranske (e) Seebad Breege Vitte Sagard Sassnitz Schaprode Ostseebad Binz Bergen Putbus Lancken-Granitz Lauterbach Erholungsort Middelhag Südost-Rügen Gager/ Groß Zicker **Pommersche** Bucht Neuenkirchen Ostseebad Karlshagen Ostseebad Trassenheide Ostseebad Zinnowitz Seebad Zempin Ostseebad Koser Universitäts-und Hansestadt Wolgast üderholz **GREIFSWALD** Seebad Loddin Loitz Züssow Ostseeheilbad Bansin Ostseeheilbad Heringsdorf Gützkow Ostseeheilbad Ahlbeck Demmin Anklam Stettiner Haff Mönkebude Seebad **Ueckermünde** Altentreptow Friedland Ferdinandshof Eggesin Torgelow NEUBRANDENBURG Jatznick Penzlin Stettin Woldegk Strasburg Löcknitz eustrelitz Templin Entfernung: ca. 30 km Warnowtunnel (mautpflichtig)

Anreise



Mit dem Pkw

Die gut ausgebauten Autobahnen 19 und 20 sowie Straßen entlang atemberaubender Landschaften führen Sie direkt nach Mecklenburg-Vorpommern.

Mit der Bahn Aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz bestehen direkte und schnelle Verbindungen nach MV mit Fernverkehrszügen, zum Beispiel aus Dresden, Berlin, München, Stuttgart und Frankfurt a. M.



Mit dem Flugzeug

Die schönsten deutschen Ostseebäder liegen praktisch unmittelbar vor Ihrer Haustür. Flughäfen gibt es in Heringsdorf auf Usedom

und Rostock-Laage. Verbindungen bestehen in dieser Saison zum Beispiel von Frankfurt oder Luxemburg. Weitere Abflughäfen sind noch in der Planung.

D001

Mit dem Bus

Von vielen Metropolen Deutschlands aus geht's mit Fernbussen, wie zum Beispiel von Hamburg, Bremen, Leipzig oder Berlin, preisgünstig bis an die Ostsee und in die Seenplatte.

Mit dem Schiff

An Bord geht's auf Wasserwegen Richtung MV. Seien Sie Ihr eigener Kapitän oder nutzen Sie die Fährverbindungen von und nach Skandinavien.

Aktuelle Verbindungen unter: auf-nach-mv.de/anreise

Ankommen

Schon mal von zu Hause aus Pläne schmieden? Unsere Broschüren und Links zu allen Urlaubsthemen bringen Sie garantiert in Urlaubsstimmung!

Mecklenburg-Vorpommern online entdecken

Zwischen Ostsee und Seenplatte erwartet Sie ein Land voller Natur- und Kulturschätze. Den direkten Draht und viele Tipps gibt's unter auf-nach-mv.de oder hier:

Die besten Urlaubstipps für aktive Radfahrer, Wanderer und Wassersportler:

auf-nach-mv.de/aktiv

Alles zum beliebtesten Familienreiseland Deutschlands:

auf-nach-mv.de/familie

Zum Genießen – regionale Spezialitäten und kulinarische Erlebnisse:

auf-nach-mv.de/kulinarik

Immer was los! Veranstaltungskalender für Mecklenburg-Vorpommern:

auf-nach-mv.de/kultur

Bleiben Sie in Kontakt



auf-nach-mv.de/ newsletter



facebook.com/ aufnachmv



instagram.com/ aufnachmv



youtube.com/ aufnachmv

Publikationen







Radreise, Familienurlaub oder Kulturtrip, beim Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern gibt es kostenlose Urlaubsprospekte zu einer Vielfalt von Themen. Einfach online bestellen unter:

auf-nach-mv.de/prospekte



Qualitätszertifikat für familienfreundlichen Urlaub in MV, nähere Informationen unter: auf-nach-mv.de/qmf

Impressum

Alle Daten in diesem Magazin wurden von der Redaktion nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und sorgfältig geprüft. Sie entsprechen dem Stand der Drucklegung im Januar 2022. Dennoch sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck von Artikeln und Fotos nur mit vorheriger Genehmigung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (TMV). Der TMV haftet nicht für den Inhalt von Anzeigen.

Herausgeber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., Tobias Woitendorf (verantw.); Konrad-Zuse-Straße 2, 18057 Rostock, fon +49 381 40 30-550, fax -555, info@auf-nach-mv.de, www.auf-nach-mv.de

fon +49 381 40 30-550, fax -555, info@auf-nach-mv.de, www.auf-nach-mv.de (Rostock 6. Jahrgang - 01/2022-20) **Konzeption, Endredaktion und Design:** H2F GmbH & Co. KG, Strandstraße 96, 18055 Rostock, h-2-f.de **Redaktion:** CMR Cross Media Redaktion GmbH, Rütgersstr. 16a, 21244 Buchholz, crossmedia-redaktion.de **Druck und Verarbeitung:** Krögers Buch- und Verlagsdruckerei GmbH, Industriestraße 25a, 22880 Wedel, kroegerdruck.de



Gefördert durch:



Golfplätze in Mecklenburg-Vorpommern:











FRAGEZEICHEN UND SORGEN IN DIE GARDEROBE HÄNGEN – UND LOS.

Ankommen. Erst mit dem Körper, dann mit dem Herzen. Der einzige Termin: Sonnenuntergang. Dem Wind hinterherjagen, auf dem Fahrrad oder zu Fuß. Kleine Wunder wie Muscheln am Strand sammeln. Den Wellen beim Wachsen und Loslassen zusehen. Mit ihnen einatmen, ausatmen, Mit ihnen wachsen.

Unsere fünf Hotels auf Usedom, Rügen und in Kühlungsborn sind der beste Ausgangspunkt für all diejenigen von Ihnen, die auf der Suche nach kostbaren Momenten, verträumter Ruhe und Lebendigkeit

www.travelcharme.com Ein Unternehmen der Hirmer Hospitality.

> NORDPERD & VILLEN GÖHREN | KURHAUS BINZ STRANDIDYLL HERINGSDORF | STRANDHOTEL BANSIN OSTSEEHOTEL KÜHLUNGSBORN

